

Bispingen/Munster
BvK-Regionalgruppe
für Heidekreis

Seite 2

Schneverdingen
KGS präsentiert
„Mamma Mia!“

Seite 3

Sołtau
Parkinson: Info-Tag
am 22. Juni

Seite 3

Hemslingen/Sołtau
B 71: Bauarbeiten an
Straße und Radweg

Seite 4

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



Kunst und Kurioses

Ausstellung „Zur Sache, Schätzchen“

SOLTAU. „Zur Sache, Schätzchen“ lautet der Titel der Ausstellung, bei der jetzt Kunst und Kurioses aus dem Sołtauer Museumsdepot gezeigt werden: Nach der offiziellen Eröffnung am morgigen Montag, den 13. Mai, um 18 Uhr ist die Ausstellung im Museum Sołtau dann vom 14. Mai bis 10. November immer von Dienstag bis Sonntag jeweils von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Im Rahmen des Umzugs des Museumsmagazins in diesem Jahr, wur-

de und wird vieles aus dem reichen Fundus der Einrichtung ans Licht gebracht. Zahlreiche Objekte schlummern seit Jahren in Kisten und in Regalen, manches davon ist über die Jahre in Vergessenheit geraten und soll nun wiederentdeckt werden. Die Ausstellung bietet einen bunten Überblick über die in einem Zeitraum von mehr als 50 Jahren angelegte Sammlung von Bildern, Grafiken und historischen Objekten, die alle selbst eine eigene Geschichte über Sołtau und seine Bürger erzählen. Besucher aller Altersgruppen sind eingeladen, durch die Museumsbestände zu stöbern - und vielleicht sogar das eine oder andere Rätsel zu lösen.



Kunst und Kurioses aus dem Depot des Hauses wird jetzt im Rahmen einer eigenen Ausstellung im Sołtauer Museum gezeigt. Foto: suv

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 12. Mai 2019
heide-kurier.de

Nr. 38/40. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Doppeljubiläum

Feuerwehren Fintel feiern Fest

FINTEL. Die Freiwillige Feuerwehr Fintel und die dazugehörige Jugendfeuerwehr feiern dieses Jahr am 25. Mai ihr Doppeljubiläum: Die Freiwillige Feuerwehr hatte bereits am 17. Dezember 2018 ihr 125-jähriges Bestehen und die Jugendwehr besteht am 21. August 2019 seit 25 Jahren - gemeinsam starten sie nun quasi zum zusammengerechnet „150-jährigen“ ein buntes Programm, das am 25. Mai um 11 Uhr auf dem Hof der Friedrich-Freudenthal-Schule startet.

Nach dem Beginn des Orientierungsmarsches der Jugendfeuerwehren um 9.30 Uhr erfolgt um 11 Uhr die offizielle Eröffnung des Festgeländes, wo eine Feuerwehr-Oldtimer-Ausstellung, eine Schau der Polizeiinspektion Rotenburg und der Überschlagsimulator der Verkehrs-

wacht Diepholz sowie Kinderbelustigung und ein Eisdielenstand auf Besucher warten. Um 14 Uhr startet der Orientierungsmarsch der Freiwilligen Feuerwehren, um 14.30 Uhr folgt eine Küchenbrand-Simulation (Wiederholung um 18 Uhr) und ab 15 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen für Jedermann mit musikalischer Begleitung durch den Männergesangsverein und die „Fintler Deerns“.

Gegen 16 Uhr steht die Siegerehrung der Jugendfeuerwehren auf dem Plan und um 17 Uhr kann das Publikum eine Rettungsübung „Autounfall - Einklemmte Person“ erleben. Ab 20 Uhr herrscht dann Partystimmung bei der Disco im Zelt mit „DJ Diddi“, der Eintritt ist frei. Gegen 23 Uhr erfolgt die Siegerehrung der Freiwilligen Feuerwehren.

Instrumente testen

Musikschule lädt zum Ausprobieren ein



Beim Test-Fest am 18. Mai können kleine und große Besucher probieren, welches Instrument zu ihnen paßt.

SOLTAU. Instrumente ausprobieren können Interessierte am kommenden Samstag, dem 18. Mai, in der Heidekreis-Musikschule in Sołtau: Von 15 bis 17 Uhr lädt die Schule zu einem ganz besonderen „Test-Fest“ ein.

Bei dieser Gelegenheit haben alle kleinen und großen Besucher in den Räumen der Musikschule in der Winsener Straße Gelegenheit, kostenlos die verschiedensten Instrumente unter die Lupe nehmen, sie auszuprobieren und Wissenswertes darüber zu erfahren. Die Musikschullehrer helfen dabei, die ersten Töne zu „produzieren“, und beantworten Fragen. Und auch für die Allerklein-

sten gibt es ein Angebot: Der Bereich „musikalische Früherziehung“ bietet eine Mitmach-Aktion an. Und da die Musikschule in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, gibt es beim Test-Fest auf der Wiese vor der Schule Bratwurst, Waffeln, Kuchen, Kaffee und Getränke. Und neben einer Stempel-Rallye wartet auch noch ein Flohmarkt und eine Überraschung auf die Besucher.

Im Anschluß um 17 Uhr steht im Johannes-Kemlein-Saal ein Schülervorspiel auf dem Programm, bei dem deutlich wird, was nach einiger Zeit Unterricht aus so einem Instrument heraus kommt. Willkommen sind alle Interessierten.

„Zu Hause wäre ich allein - hier nicht“

Selbstbestimmte Wohngemeinschaft „Lebensraum“ in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN (mk). Sie hat zwar einen Flachbildschirm in ihrem Zimmer, viel mehr Freude indes bereitet ihr das „Natur-TV“ mit weitaus größerem „Bildschirm“ gleich daneben, denn auf dem Balkon von Irma Evers steht ein Vogelhäuschen. Und wenn sie durch Balkontür und -fenster schaut, dann freut sich die Seniorin über gefiederte Besucher der verschiedensten Arten. „Es kommen Meisen, Blaumeisen, Buchfinken und Kleiber. Aber ich hatte auch schon Eichhörnchen hier, die sich etwas geholt haben. Gut, daß mir eine Freundin, die ich im Seniorenzentrum „Schaukelstuhl“ kennengelernt habe, regelmäßig Futter mitbringt“, schmunzelt die 86-jährige. Sie lebt in einer Wohngemeinschaft der besonderen Art in der Schneverdinger Bahnhofstraße 34. „Lebensraum“ heißt die ambulant betreute WG, in der Seniorinnen und Senioren unter dem Motto „Einsam alt war gestern“ selbstbestimmt leben. Künftig sollen in der familienähnlichen Wohnform auch jüngere Menschen, die Pflegebedarf haben, einziehen können. Diese Idee begrüßen die derzeit sieben Bewohner im Alter von 62 bis 95 Jahren ausdrücklich, auch Irma Evers. Sie hat, wie die anderen Mieter, Mitspracherecht, was die Wahl der Mitbewohnerinnen und -wohner angeht.

Die 86-jährige lebt seit fast zwei Jahren in der WG. „Zu Hause wäre ich allein, hier bin ich das nicht. Hier fühle ich mich wohl“, so die Seniorin. Die gebürtige Ilhorerin hat vor ihrem Umzug nach Schneverdingen in Oldenburg gelebt, ihre Nichte wohnt in Ilhorn. „Mein Sohn aus Regensburg hat mich über Ostern besucht und gesagt, daß er sehr froh ist, daß es mir hier so gut geht“, berichtet die Wahl-Schneverdingerin. Und weiter: „Es ist immer jemand hier - und sie sind alle nett.“ Auch mit ihren 86 Jahren ist sie eine Frühaufsteherin. „Hier kann man zwar den ganzen Vormittag über frühstücken, aber ich stehe immer zwischen 7 und 7.30 Uhr auf. Dann hat man nämlich noch den ganzen Tag vor sich“, sagt die Rentnerin mit einem Augenzwinkern. Langeweile kommt nicht auf, denn Evers ist, wie sie betont, „sehr aktiv“. In der WG selbst wird für Beschäftigung gesorgt, aber wer möchte, kann auch die Angebote des Seniorenzentrums „Schaukelstuhl“ nutzen. Junge Leute, die den Bundesfreiwilligendienst absolvieren, holen



Fühlt sich in der ambulant betreuten Wohngemeinschaft „Lebensraum“ wohl: Irma Evers. Fotos: mk

die Mieter regelmäßig mit dem Bus ab und bringen sie auch wieder zurück. Im Seniorenzentrum gibt es einmal wöchentlich ein gemeinsames Frühstück mit Mädchen und Jungen aus der Kindertagespflege „Schaukelpferd“. Darauf freut sich Evers immer ganz besonders: „Die Kinder laufen schon auf uns zu, wenn wir zum Frühstück kommen. Es ist schön, wenn sie mit einbezogen werden.“ Dreimal in der Woche nutzt sie die Angebote im „Schaukelstuhl“, macht dort unter anderem beim Gedächtnistraining und beim „Liederkarussell“ mit. „Da sind alle sehr nett.

Wenn jemand mal nicht da ist, wird er vermisst. Es ist schon schön, daß es diese Einrichtung gibt“, betont die Seniorin, die gern auf dem Schneverdinger Wochenmarkt unterwegs ist, zu dem sie regelmäßig gefahren wird. Aber auch in der WG legt sie nicht die Hände in den Schoß, hilft zum Beispiel beim Kartoffelschälen in der großen Wohnküche, in der täglich frisch gekocht wird. Was auf den Tisch kommen soll, das besprechen die Mieter gemeinsam. „Jeder schlägt etwas vor. Ich bin mit dem Essen zufrieden“, betont die Rentnerin. Wie alle Mieter kann sie ihren

Tagesablauf selbst bestimmen. Ob Aufstehen oder zu Bett gehen - feste Zeiten gibt es nicht. Und so haben die Mieter immer jemanden zum „Schnackern“, können sich aber jederzeit in ihre vier Wände zurückziehen, wenn sie ihre Ruhe haben wollen. Es waren einige bürokratische Hürden zu nehmen, bevor das Projekt im Jahr 2011 an den Start gehen konnte. „Die Idee, in Schneverdingen eine Senioren-WG ins Leben zu rufen, hat mich seinerzeit sofort überzeugt. Der zentrale Standort und die komfortable Größe meiner Immobilie boten die idealen Voraussetzungen, dieses innovative Konzept realisieren zu können“, so Immobilienbesitzerin Gilda Reitinger. Die WG „Lebensraum“ habe sich in den vergangenen Jahren „als eine zusätzliche, selbstbestimmte Wohnmöglichkeit mit familienähnlichen Strukturen für Senioren in Schneverdingen sehr erfolgreich etabliert.“



Blick durch das Fenster der Balkontür. Irma Evers hat Besuch.

Das Haus in der Bahnhofstraße ist hell, freundlich und natürlich barrierefrei gestaltet. Das kleinste Zimmer bietet 16,78 Quadratmeter, die größte Wohneinheit 38,42 Quadratmeter. In letzterer lebt Evers. „Ich habe zwei Zimmer. Da bin ich privilegiert“, so die Seniorin lächelnd. Derzeit leben sieben Mieterinnen und Mieter in der Wohngemeinschaft, drei Zimmer sind zu vergeben.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Nasse Wände? Schimmelpilz?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Täuber

Seilerstr. 24a, 29614 Soltau

☎ 05191 - 621 99 99

www.isotec-taeuber.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

„Nicht allein“

Wohngemeinschaft „Lebensraum“



„Natur-TV“ am „Großbildschirm“: Irma Evers schaut ihrem gefiederten Besuch beim Körnerpicken zu.

Foto: mk

Fortsetzung von Seite 1

Neben der Gemeinschaftsküche verfügt das Haus über einen zentralen Wohnraum sowie ein modernes Bad mit Pflegebadewanne. Erd- und Obergeschoß sind durch einen Fahrstuhl verbunden. Die Mieter haben mit Ausnahme von Irma Evers jeweils ein Einzelzimmer. Für die nächtliche Betreuung und die 24stündige Anwesenheit der Präsenzkräfte haben die Mieter einen Pflegevertrag mit dem Schneverdingen Verein zur Pflege Hilfsbedürftiger abgeschlossen. Die Präsenzkräfte sorgen für einen gepflegten und hygienischen Haushalt, und die Wäsche wird im Haus gewaschen.

Vielen Heidjern sei indes nicht bewußt, daß es in der Heideblütenstadt eine Seniorenwohngemeinschaft gebe, so Ulrike Röhrs, Geschäftsführerin des Vereins zur Pflege Hilfsbedürftiger. Sie bricht eine Lanze für das Konzept: „Es müssen nicht immer examinierte Kräfte vor Ort sein. Die Bewohner brauchen vielmehr jemanden, der Zeit hat, der zuhört und Ansprechpartner ist bei Alltagssorgen.“ Anders sehe dies freilich bei der Behandlungspflege aus. „Leistungen wie Spritzen geben oder Verbände anlegen übernimmt natürlich examiniertes Personal“, betont Röhrs.

Anders als im Pflegeheim haben die Mieter der Wohngemeinschaft keinen Heimvertrag, sondern drei Verträge: einen Mietvertrag, eine Vereinbarung mit der Mietergemeinschaft und einen Pflegevertrag. Die Abrechnung erfolgt als ambulante Pflege. Die Mieter bestimmen gemeinsam über Anschaf-

fungen und treffen sich regelmäßig zu Mieterversammlungen, bei denen auch die Betreuer, tagsüber sind zwei Präsenzkräfte im Hause, mit von der Partie sind.

Wer einzieht, kann sein Zimmer nach eigenen Wünschen farblich gestalten und einrichten. Besuch kann jederzeit empfangen werden. Angehörige sind dazu eingeladen, auf vielfältige Art und Weise mitzuwirken, etwa Ausflüge zu begleiten. „Meine Nichte bepflanzte mir meinen Balkon“, nennt Evers ein Beispiel. Sollte sich bei einem Mieter die Gesundheit akut verschlechtern, kann er trotzdem in seinen vier Wänden bleiben. „Die Mieter können bis zu ihrem Lebensende in der WG wohnen“, berichtet Röhrs. Bei Bedarf können die Bewohner Pflege- und Serviceleistungen hinzukaufen - und sollten Dienstleistungen gewünscht werden, wird dies gemeinsam mit der Mietergemeinschaft geregelt. Was die Pflege angeht, so richtet sich die Zuzahlung auch nach dem Hilfebedarf. Es besteht Anspruch auf häusliche Krankenpflege und unter Umständen bezuschußt das Sozialamt Hilfe zur Pflege.

Interessierte, die sich über die ambulant betreute Wohngemeinschaft informieren möchten, können sich unter Ruf (05193) 52715 melden. Sowohl Röhrs als auch Mieterin Evers finden es prima, daß in der bisherigen Senioren-WG künftig auch jüngere Menschen, die Pflegebedarf haben, zum Beispiel nach einem Unfall, leben können. „Ich finde, das kann eine Bereicherung sein“, so Röhrs. Da pflichtet ihr die 86jährige bei: „Auch junge Leute haben viel zu erzählen.“

Neue BvK-Regionalgruppe

Kindertagespflegepersonen gründen Interessenvertretung

o-ha!

BISPINGEN/MUNSTER (mwi). Sie ist eine wichtige Säule im Bereich der Kinderbetreuung und läuft außerhalb der Kitas: die Arbeit der Kindertagespflegepersonen. Was sich hinter diesem recht sperrigen Begriff verbirgt, sind Tagesmütter und -väter, wie sie gemeinhin genannt werden. Ihr Engagement ist unverzichtbar - allerdings brauchen auch sie eine Lobby, die sie in der als Verein organisierten Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen (BvK) finden. Das haben sich auch fünf Frauen aus Bispingen und Munster gesagt und jetzt die BvK-Regionalgruppe Heidekreis aus der Taufe gehoben.

Bei der Gründungsversammlung, zu der die 2. Vorsitzende der Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen, Alexandra Bayram, am 29. April aus Celle angereist war, wurde Julia Bader zur Sprecherin der Regionalgruppe und Cynthia Hofmann zur 2. Sprecherin gekürt.

Daß Bader und ihre Mitstreiterinnen sich solchermaßen organisieren, hat seinen Grund, wie die Bispingerin erläutert: „Kindertagespflegepersonen sind meist selbstständig tätig, sie werden vom Landkreis Heidekreis geprüft, vermittelt und ihre Arbeit gefördert. Die Regionalgruppe für den gesamten Heidekreis haben wir gegründet, um vor Ort noch wirksamer zu agieren. Wir wollen uns gegenseitig lokal informieren und die Ziele und Interessen der BvK hier im Heidekreis bei Verwaltung und Politik vertreten. Gemeinsam können wir mehr bewirken.“

Die Berufsvereinigung der Kindertagespflegepersonen, so Bader, sei eine unabhängige Organisation von Kindertagespflegepersonen für Kin-



BvK-Regionalgruppe Heidekreis aus der Taufe gehoben: (v.l.) Julia Bader, Alexandra Bayram und Cynthia Hofmann.

Foto: Julia Bader

deres und 2009 gegründet worden, um deren Interessen in der Öffentlichkeit und auf politischer Ebene bundesweit zu vertreten: „Die BvK engagiert sich für bessere Arbeitsbedingungen und die Schaffung eines anerkannten Berufsbildes. Sie arbeitet von der Basis aus und ist direkt an die praktische berufliche Arbeit der Kindertagespflegepersonen gekoppelt.“

Ziele für ihre Arbeit im Heidekreis hat die Regionalgruppe bereits ins Auge gefaßt. Dazu gehören beispielsweise eine bessere Vertretungspraxis im Krankheitsfall und die damit verbundene Bezahlung der

Krankheitstage, unabhängig von den fortgezählten Ausfallzeiten. Stichpunkte sind hier Vertretungsstützpunkt und Kooperation mit Kindertagesstätten. Zudem geht es um die Gleichstellung von Tageseinrichtungen und Kindertagespflege, was die Elternbeiträge betrifft, um so konkurrenzfähig zu sein. Und schließlich strebt die Regionalgruppe eine bessere Bezahlung für Kindertagespflegepersonen nach der geforderten Gebührenordnung aus dem Positionspapier der BvK an.

Um einen engen Kontakt zwischen den Mitgliedern herzustellen und zu halten, „sind jährlich vier regionale

Mitgliedertreffen geplant. Außerdem möchten wir zu weiteren offenen Stammtischen für alle interessierten Kindertagespflegepersonen einladen“, kündigt Bader an.

Zunächst einmal geht es jetzt aber darum, die BvK-Regionalgruppe im Heidekreis bekannter zu machen und weitere Tagesmütter und -väter als Mitglieder zu gewinnen. Wer sich hier informieren oder beitreten möchte, kann sich an Julia Bader wenden, Tel. 01525-8195204, E-Mail julia.bader2018@gmail.com. Näheres zur BvK finden Interessierte darüber hinaus im Internet unter www.berufsvereinigung.de.

Anschlußstelle dicht

A7: Bauarbeiten machen Sperrung nötig

BAD FALLINGBOSTEL/VERDEN. Im Zuge der Bauarbeiten auf der Autobahn 7 im Heidekreis wird die Anschlußstelle Bad Fallingbostel in Fahrtrichtung Hamburg gesperrt, und zwar ab Montag, den 13. Mai, bis Mittwoch, den 12. Juni. Grund ist die Herstellung der Fahrbahnbetondecke in diesem Bereich sowie die Erneuerung der Auf- und Abfahrten. Dies teilt die niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Für alle, die auf der A7 in Richtung Norden unterwegs sind, ist für die Dauer der Arbeiten ein Abfahren in

Bad Fallingbostel nicht möglich. Auch ein Auffahren auf die Autobahn in Richtung Hamburg funktioniert nicht. Auf der Richtungsfahrbahn Hannover ist die Anschlußstelle dagegen weiterhin nutzbar.

Während der Sperrung stehen den Verkehrsteilnehmern die Umleitungen U 22 und U 55 zur Verfügung. Fahrer in Richtung Hamburg mit Ziel Bad Fallingbostel werden gebeten, die Autobahn erst an der Ausfahrt Dorfmark zu verlassen. Wer aus Fallingbostel auf die A7 in Richtung Norden auffahren möchte, sollte ebenfalls die Anschlußstelle Dorfmark nutzen.

Thema Regionalbahn

Die Linke Heidekreis: Vortrag und Diskussion

BISPINGEN. Die Linke Heidekreis lädt Interessierte und die lokale Politik zur Veranstaltung „Regionalbahn als Chance für die Region - Vortrag und Diskussion mit Professor Dr. Peter Pez (Leuphana Universität Lüneburg) und Rainer Garbers (Eisenbahnbetriebs- und Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur der OHE) für Donnerstag, den 16. Mai, um 19 Uhr ins Café „Schmucke Witwe“, Hauptstraße 14 in Bispingen, ein.

Die Partei setzt sich für eine sozialökologische Mobilitätswende ein: „Wir wollen den Nahverkehr schiene- gestützt, flächendeckend und

ticketfrei anbieten - nur so können wir die Mobilität der Menschen gewährleisten und gleichzeitig die Städte vom Autoverkehr inklusive seiner fatalen Folgen befreien“, so Die Linke Heidekreis in ihrer Mitteilung.

Und weiter: „In einer wachsenden Region müssen Mobilitäts- und Siedlungspolitik eng miteinander verknüpft werden. Die Regionalbahn könnte hierfür im Heidekreis eine zentrale Rolle einnehmen. Wir wollen gemeinsam mit den Menschen vor Ort die Chancen der Regionalbahn für unsere Region diskutieren.“

Konzert mit Bonafish



Am Donnerstag, dem 16. Mai, steht in der Dorfmark St. Martinskirche ein Konzert mit der schwedische Gruppe Bonafish und der Sängerin Elias Krell auf dem Programm. Bonafish wurde von dem Gitarristen Bie Karlsson gegründet und ist eine Rock/Pop-Band nach Americana-Vorbild mit Einflüssen früherer Blues- und Rock-Klassiker sowie 70er & 80er-Helden à la Television oder Talking Heads mit einem einzigartigen Sound, der nicht zuletzt den Songwriter-Qualitäten von Bie Karlsson geschuldet ist. 2013 veröffentlichten die Mitglieder ihr erstes Album, das von Tourneen durch Schweden, Belgien und Großbritannien sowie von Radioauftritten in ganz Schweden begleitet wurde. Im Herbst 2017 ist ihr Album „Atoms“ auf dem Markt gekommen, 2019 erscheint die neue Single „Crappy Eyes“, die jetzt ive in Deutschland präsentiert wird. Elias Krell ist in Deutschland, England, Griechenland, Mexiko und Chicago aufgewachsen, bevor sie in Ohio Altgriechisch und Gesang studierte. Sie kam schon als Kind mit den verschiedensten Musikrichtungen in Berührung und begeisterte sich fürs Singen Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei.

impresum

heide kurier

Herausgeber:

AM-Verlag Andreas Müller KG
Postfach 13 52,
29603 Soltau

Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:

Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:

Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. Oktober 2018.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b



Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581

Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr

Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Informationen über Parkinson

Selbsthilfegruppe wird 30 Jahre alt / Info-Tag für Interessierte am 22. Juni

SOLTAU (mwi). Während viele Selbsthilfegruppen kommen und auch wieder gehen, hat sich eine als besonders langlebig erwiesen: Die Regionalgruppe Soltau der Deutschen Parkinson-Vereinigung, 1989 gegründet, kann in diesem Jahr ihr 30jähriges Bestehen feiern. Und sie leistet noch immer ihre wichtige Arbeit. Dies nicht zuletzt wegen Hans-Jürgen Mayhack, der für Kontinuität sorgt - schließlich hat er die ehrenamtliche Leitung - ebenfalls ein Jubiläum - vor 25 Jahren übernommen. Wie aktiv die Gruppe ist, zeigt die nächste Aktion: Alle Interessierten sind zu einem Informationstag zur Parkinson-Erkrankung am Sonnabend, dem 22. Juni, ins Hotel Park Soltau eingeladen. Zur besseren Planbarkeit sollten sich Besucher allerdings bis zum 8. Juni bei Mayhack anmelden.



Mitglieder der Parkinson-Selbsthilfegruppe bei Übungen mit dem Schwungtuch. Foto: Hans-Jürgen Mayhack

den Willen nicht beeinflusst werden kann und meist in der Hand, im Arm oder im Bein beginnt. Ein weiteres Symptom, die Muskelsteifigkeit, äußert sich in Dauerverkrampfungen. Gesichtsausdruck und Mimik werden vermindert.

Wurde früher häufig versucht, Parkinson zu verbergen, haben sich in den vergangenen Jahren vor allem auch Prominente wie Michael J. Fox, Ottfried Fischer oder - erst vor kurzem - Frank Elstner öffentlich zu ihrer Erkrankung bekannt. Das ist sicherlich auch für die weniger promin-

ten Patienten hilfreich, trägt es doch zur Enttabuisierung bei.

Wirkliche Unterstützung im Alltag gibt es jedoch bei den mehr als 450 Regionalgruppen und Kontaktstellen, die dem Bundesverband der Deutschen Parkinson-Vereinigung angehören. Er vertritt seine Mitglieder in der Öffentlichkeit, setzt deren berechnete Interessen gegenüber Behörden und Verbänden durch und kümmert sich um Forschungsvorhaben.

Neben der eigentlichen Behandlung gibt es ergänzende Maßnah-

men, von der psychologischen bis hin zu Sprach- und Ergotherapie. Ganz wichtig aber ist darüber hinaus, die eigene krankheitsbedingte Isolation und Entfremdung aufzuheben, Informationen auszutauschen, Verständnis, Trost und neuen Mut zu finden. Und genau das können Selbsthilfegruppen leisten. So sahen es auch Adelinde Mayhack und Hermann Eggers, beide inzwischen verstorben, die 1987 die Parkinson-Diagnose bekamen. Sie haben dann nach einigen Vorarbeiten mit ihren Ehepartnern am 22. November 1989 in Soltau eine Selbsthilfegruppe von Parkinson-Patienten gegründet: „Heute gehören der Gruppe rund 45 Patienten, darüber hinaus aber auch Angehörige und Freunde aus einem Bereich von zirka 30 Kilometern rund um die Böhme-Stadt an“, berichtet Hans-Jürgen Mayhack, Sohn der Gründerin, der die Gruppenleitung 1994 übernommen hat.

Aufklärung ist nach wie vor wichtiger Bestandteil der Arbeit, die die Soltauer Selbsthilfegruppe leistet - so auch im Rahmen des Informationstages am 22. Juni, der um 10 Uhr im Hotel Park Soltau beginnt. Dafür konnten Mayhack und seine Mitstreiter renommierte Mediziner der Medizinischen Hochschule Hannover und des Soltauer Mediclin-Klinikums sowie Fachleute aus verschiedenen therapeutischen Bereichen gewinnen. Sie beleuchten die Krankheit unter verschiedenen Aspekten - von der Diagnostik über die Frage der Austherapie, Hilfe durch Musiktherapie und das Thema des ständig schwankenden Blutdrucks bis hin zur Bedeutung physikalischer Therapien für die Lebensqualität mit Parkinson. Am Ende des Info-Tages steht dann gegen 15.50 Uhr eine Abschlussdiskussion mit den Referentinnen und Referenten auf dem Programm.

Für diesen Informationstag können sich Interessierte bis zum 8. Juni anmelden bei Hans-Jürgen Mayhack unter Tel. (05191) 9391179, Fax (05191) 9391181 oder E-Mail hans-jurgen.mayhack@t-online.de.

Kostenfrei läßt sich ein solcher Informationsreigen allerdings nicht organisieren. Dazu Mayhack: „Wir sind also auch auf Sponsoren angewiesen.“ So wie unter anderem die Kreissparkasse Soltau, deren Leiter der Geschäftsstelle am Rühberg, Jürgen Brockmann, am vergangenen Mittwoch einen symbolischen Scheck über 500 Euro an Mayhack übergab.



Spendenübergabe: (v.l.) Jürgen Brockmann (KSK Soltau), Hans-Jürgen Mayhack (Parkinson-Selbsthilfgruppe) und Michel Tueini, Direktor des Hotels Park Soltau. Foto: mwi

Frühlingskonzert in Dorfmark



Zu einem stimmungsvollen, swingenden Frühlingskonzert mit dem Soltauer Jazzchor „SwingandMore“ lädt die Stiftung Kirchspiel Dorfmark am Sonntag, dem 19. Mai, um 17 Uhr in die St. Martinikirche in Dorfmark ein. Die rund 30 Sängerinnen und Sänger präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, zu dem auch einige vertonte Menschenrechtsartikel gehören. Sie wurden zum Jubiläum „70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“ am 10. Dezember 2018 einstudiert und im Rahmen einer Feierstunde in Soltau erstmals vorgetragen. Darüber hinaus hat der Chor einige neue Jazz- und Poptitel im Repertoire, die durch vierstimmigen Gesangsvortrag eine ganz besondere musikalische Wirkung entfalten. Das Konzert unter dem Motto „Selected Moments in spring“ umfaßt sowohl bekannte Jazzstandards wie beispielsweise „Don't get around

much any more“, beliebte Musicaltitel wie „Love is an open door“, den Mackie-Messer-Song von Brecht-Weill als auch Pop-Titel wie „Viva la vida“ von Coldplay. „SwingandMore“ wird von dem Soltauer Bassisten Gerd Röders begleitet. Mit seinem Kontrabaß gibt er dem Chorgesang einen interessanten neuen Akzent. Der Eintritt zum Konzert ist frei, am Ausgang wird um Spenden gebeten. In der Pause bietet die Stiftung Kirchspiel Dorfmark Erfrischungsgetränke an. Anlässlich seines 25jährigen Bestehens in diesem Jahr macht das Ensemble, das seit 2010 von Eiko Saathoff geleitet wird, schon jetzt auf sein Jubiläumskonzert am 13. Oktober um 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums Soltau aufmerksam. Neben dem Chor treten dabei Ida Sand und Nils Landgren auf. Karten- und Vorbestellungen sind möglich über: Jazzchor.swingand-more@web.de.

HALLMANN
ehemals Dat Brillenhaus

**INITIATIVE GEGEN
SCHÄDLICHES BLAULICHT**

*Risikofaktoren
für Ihr Sehvermögen!*

MEISTERGLAS
Made in Germany • Exklusiv bei Hallmann

**BRILLENGLÄSER
MIT BLAULICHTSCHUTZ BLS
JETZT IN AKTION**

159,-
statt 318,-
pro Paar

- ✓ Optimale Reduktion von blauem Licht durch unsichtbaren Filter im Brillenglas
- ✓ 100% UV-Schutz
- ✓ Kontraststeigerung

* Angebot beinhaltet 1 Paar Einstärkengläser, Index 1,6 inkl. BLS-Filter, Superentspiegelung und Härtung. Stapppreis bezieht sich auf den UVP des Herstellers. **Optik Hallmann GmbH** Große Str. 8, 24937 Flensburg

Schneverdingen, Verdener Straße 9-11
☎ 05193/97 69 990 • optik-hallmann.de

Infokreis Hochbegabung

SCHNEVERDINGEN. Der Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis trifft sich wieder am Mittwoch, dem 15. Mai, um 19.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9. Hier haben Eltern, Lehrer und Erzieher Gelegenheit, ihre Fragen zum Alltag mit einem hochbegabten Kind zu stellen. Die gemeinsame Runde sowohl von Eltern als auch Pädagogen ermöglicht einen hilfreichen konstruktiven Austausch. Der Informationskreis steht Interessierten aus dem ganzen Heidekreis offen, neue Teilnehmer auch aus anderen Regionen sind jederzeit willkommen. Der Infokreis wird geleitet von Antje Diller-Wolff (ECHA-Coach). Die Treffen sind kostenfrei und stehen einmal im Monat auf dem Programm: Immer am dritten Mittwoch im Mehrgenerationenhaus. Um Anmeldung wird gebeten unter info@hochbegabung-heidekreis.de.

„Faßberger Jobsause“

Ausbildungsbetriebe stellen sich vor

FASSBERG/MÜDEN. Eine Initiative des Verkehrsvereins Müden/Örtze und der Gewerpartner Faßberg soll jetzt einen gelungenen Start in die Berufsausbildung ermöglichen: Bei der „1. Faßberger Jobsause“ stellen sich am 18. Mai von 15 bis 18 Uhr zehn lokale Ausbildungsbetriebe vor und geben interessierten Jugendlichen die Gelegenheit, einen Einblick in die Möglichkeiten für den Berufsstart zu gewinnen. Zentraler Treffpunkt für die Tour zu den Firmen ist am Gemeindehaus Müden.

„Wie können wir die tollen Ausbildungsmöglichkeiten rund um die Gemeinde Faßberg bekannter machen?“ - diese Frage stellte sich Karl-Michael Hoffmann, Sprecher des Arbeitskreises Gewerbe im Verkehrsverein Müden/Örtze. Das Ergebnis ist die erste „Faßberger Jobsause“, die am kommenden Samstag eine Mischung aus Tag der offenen Tür für Betriebe verbunden mit einem kleinen Spaziergang bieten soll. „Locker und ungezwungen, informativ und erlebnisreich“, so Hoffmann.

Der Verkehrsverein Müden/Örtze und die Gewerpartner Faßberg arbeiten seit dem vergangenen Jahr gemeinsam im Arbeitskreis Gewerbe zusammen. Auftakt bot das Jazz-Dämmerchoppen in Müden im August 2018, bei dem sich viele Handwerksbetriebe der Gemeinde Faßberg der Öffentlichkeit in gemüthlicher Atmosphäre präsentieren konnten.

Am 18. Mai laden sie nun gemeinsam zur „1. Faßberger Jobsause“ ein: Ziel der Veranstaltung ist es, die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Betriebe im Bereich Gewerbe in der Gemeinde Faßberg vorzustellen und so das allgemeine Interesse für den Bereich Handwerk und Gewerbe zu wecken. Interessante Mitmachaktionen und spannende Einblicke werden den Teilnehmern an diesem Tag geboten.

Von 15 bis 18 Uhr stellen sich zehn Betriebe verschiedener Gewerbe aus Faßberg und Müden vor. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, je nach Interesse zwei Betriebe auszusuchen, zu denen vom zentralen Treffpunkt am Gemeindehaus Müden gelaufen oder gefahren wird. Unterstützt wird der Arbeitskreis dabei durch den Bürgerbus Faßberg. Zum Abschluß werden alle Teilnehmer von 18 bis 19 Uhr zum Mai-City-Festival nach Faßberg eingeladen, um dort abschließende Fragen zu klären und den Tag mit einer Bratwurst ausklingen zu lassen.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Schülerinnen und Schüler, aber sie steht jedem Interessierten offen. Unterstützt wird der Arbeitskreis vom Jobcenter im Landkreis Celle. Alle weiteren Informationen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Anmeldung per E-Mail an verkehrsverein.mueden@t-online.de.

HEIDE-KURBAD



Nach fast 33 Jahren werde ich am 15. Mai 2019 meine Praxis für Krankengymnastik und Massage schließen. Für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen meiner Patienten bedanke ich mich ganz herzlich. Ebenfalls bedanke ich mich bei allen Ärzten für die respektvolle Zusammenarbeit. Ganz besonders danke ich meinem Heide-Kurbad Team Andreas Daniel, Freja Lautenschlag und Sylvia Pohl sowie allen ehemaligen Mitarbeitern für die jahrelange Treue.

Astrid Wicher staatl. anerkannte Krankengymnastin

29614 Soltau · Wiedinger Weg 11a · ☎ 05191 17346

Indigene Reinigungsrituale

Schamanisches Wochenende mit Olivia Valdez



Termin: 14.-16.06.2019

Beginn: Freitag um 17.00 Uhr
Ende: Sonntag ca. 13.00 Uhr

Die Anzahl der Plätze ist limitiert,
wir bitten um Voranmeldung.

Preis Tageskasse: 330,- €
Vorkasse bis 14 Tage vor Kursbeginn: 250,- €

Anmeldung: julia@im-engerfluss.de
Telefon 05193 9755281 oder 0160 95098463

Das Seminar „Die drei Welten des Schamanen“ findet vom 30.08.-01.09.2019 statt. Voranmeldungen nehme ich schon entgegen.



Mitmachaktionen

Filzwelt Felto lädt Kinder ein

SOLTAU. Im Rahmenprogramm zur Kunstausstellung „Nah - Natur - Fern“ gibt es demnächst in der Soltauer Filzwelt Felto zwei spannende Veranstaltungen speziell für Kinder. Einmal geht es um kreatives Gestalten, einmal um Naturerkundung: Am Samstag, dem 18. Mai, von 10 bis 14 Uhr bieten die Künstlerinnen Magdalena Kula und Halina Jaworski eine Kinderkunstaktion an. Zunächst werden bei einem gemeinsamen Naturspaziergang Pflanzen und Ideen gesammelt. Anschließend gestaltet jedes Kind ein eigenes Bild mit Acrylfarbe auf Leinwand. Die fertigen Werke werden für eine Woche in der Filzwelt präsentiert und wandern dann mit nach Hause. Das von den Stadtwerken Soltau geförderte Angebot richtet sich an Kinder ab sechs Jahren aufwärts. Für Getränke ist gesorgt. Ein kleiner Imbiß für die Mittagspause sowie Kleidung, die dreckig werden

darf, sollten mitgebracht werden. Drei Tage später, am Dienstag, dem 21. Mai, steht in Kooperation mit der Naturschutzstiftung des Landkreises ein Entdeckerspaziergang durch Breidings Garten auf dem Programm: „Streuobstwiesen - mehr als Obst und Gras“. Was ist überhaupt eine Streuobstwiese? Wie kommen die Äpfel und Birnen an die Bäume? Und woher stammt das ganze Obst, das im Supermarkt angeboten wird? Pflanzen und Tiere der Streuobstwiese stehen im Mittelpunkt dieser spielerisch interaktiven Spurensuche mit allen Sinnen - und dazu gibt es das passende Getränk. Die Aktion startet um 15.30 Uhr an der Filzwelt und endet um 18 Uhr auch wieder dort. Sie richtet sich an Kinder ab acht Jahren. Anmeldung und Informationen zu beiden Veranstaltungen unter Telefon (05191) 9737581 oder per E-Mail an info@filzwelt-soltau.de.

Wechsel an der Spitze

Volker Meyer jetzt Präsident des Arbeitgeberverbands

LÜNEBURG/MUNSTER. Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Arbeitgeberverbandes Lüneburg-Nordostniedersachsen auf Gut Bardenhagen begann mit einem Wechsel an der Verbandsspitze: Heiko A. Westermann (Roy Robson) verabschiedete sich nach zwölf Jahren aus dem Amt des Arbeitgeberpräsidenten. Zum neuen Präsidenten wählten die AV-Mitglieder Volker Meyer, Geschäftsführer der „Heinrich Meyer-Werke Breloh GmbH & Co. KG“ in Munster.

In seiner Rückschau honorierte Westermann die aktive und positive Entwicklung des Verbandes. Gemeinsam habe man viel auf den Weg gebracht, sei personell gewachsen und habe die Verbandsarbeit auf ein neues Level heben können. Diesen Faden nahm auch Hauptgeschäftsführer Bernd Wiechel in seiner Präsentation des Jahresergebnisses 2018 auf. Der Verband könne hinsichtlich der steigenden Mitgliederzahl eine überaus positive Bilanz ziehen, betonte er. Mehr als 750 Mitgliedsunternehmen nehmen das angebotene Dienstleistungsspektrum in Anspruch. Die arbeitsrechtliche Beratung und Vertretung, die Personal- und Organisationsentwicklung sowie das vielfältige Veranstaltungs- und Seminarangebot seien stark nachgefragt. Der Austausch zwischen Schulen und Unternehmen zur Gewinnung von Auszubildenden werde aktiv weiterentwickelt. „Die große Resonanz der Mitglieder zeigt



Steuerradübergabe: (v.l.) Volker Meyer, der neu gewählte Präsident des AV, übernimmt das Amt von Heiko A. Westermann.

uns, daß wir mit unserer Ausrichtung zu einem Seismografen für heutige Arbeitgeberfragen geworden sind“, so Wiechel. Abschließend wies er auf die Neugestaltung des Internetauftritts hin, in welchem sich der Arbeitgeberverband nun in zeitgemäßem Design präsentiert.

Um 15.30 Uhr übergab Heiko A. Westermann das symbolische Steuerrad an seinen Nachfolger Volker Meyer, der von den AV-Mitgliedern zuvor einstimmig zum neuen Präsidenten des Verbandes gewählt wurde. Der Geschäftsführer der Meyer-Werke, die sich in der sechsten Ge-

„Mamma Mia!“ in der KGS

Schüler und Lehrer bringen im Juni Erfolgsmusical auf die Bühne

SCHNEVERDINGEN (mk). „Mamma Mia!“ - so heißt das erfolgreichste Musical der Welt. Demnächst wird es im Forum der KGS Schneverdingen aufgeführt. Insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler sowie 15 Lehrkräfte proben seit mittlerweile mehr als zehn Monaten mit sehr viel Herzblut, um das Erfolgsmusical rund um die Hits der Band „ABBA“ in der Schule auf die Bühne zu bringen. Während des Musicals werden insgesamt 25 Lieder der schwedischen Kultstars gesungen, darunter weltberühmte „Ohrwürmer“ wie „Money Money Money“, „Dancing Queen“ und etliche weitere Hits. In der KGS wird das Stück - inklusive der Lieder - komplett in deutscher Sprache präsentiert. Geplant sind bislang vier Vorstellungen, die am 14. Juni ab 19 Uhr, am 16. Juni ab 15 Uhr, am 21. Juni ab 19 Uhr sowie am 22. Juni ab 19 Uhr auf dem Programm stehen. Der Kartenvorverkauf beginnt am morgigen Montag. Doch schon jetzt zeichnet sich ab, daß die Nachfrage die Erwartungen bei weitem übertreffen dürfte. Interessierte sollten sich daher rechtzeitig ihre Tickets sichern.

Karten sind ab 13. Mai von Montag bis Donnerstag in der ersten und zweiten Pause im Forum der KGS vor dem SV-Raum erhältlich. Außerdem können Tickets im Ganztagsbüro in der KGS-Mensa erworben werden. Dies ist vom morgigen Montag an ebenfalls montags bis donnerstags bis 15.30 Uhr möglich. Ferner sind Ticketbestellungen telefonisch im Ganztagsbüro bei Lena Bossel-



Mit Feuereifer proben Schülerinnen und Schüler der KGS für die Aufführungen des Musicals „Mamma Mia!“ im Juni.

Foto: KGS Schneverdingen

mann unter Ruf (05193) 519826 möglich. Per E-Mail können Karten unter der E-Mail-Adresse Lena.Bosselmann@kgs-schneverdingen.eu geordert werden.

Die beteiligten Schüler und Lehrer sind mit Feuereifer bei der Sache. Da werden Liedtexte „gepaukt“ und Choreographien einstudiert, da wird an den Kulissen gewerkelt. Im Rahmen der etwa 160minütigen Veranstaltung wird die Geschichte von Sophie erzählt, die mit ihrer Mutter

Donna auf einer kleinen griechischen Insel lebt. In wenigen Tagen wird sie heiraten, weiß aber nicht, wer ihr Vater ist. Aus dem Tagebuch ihrer Mutter Donna erfährt sie, daß drei Männer als ihr Vater infrage kommen: Sam, Bill und Harry. Sie beschließt, alle drei zu ihrer Hochzeit einzuladen ...

Das Musical rund um die „ABBA“-Hits ist nicht nur auf den Bühnen der Welt zum Riesenerfolg avanciert, sondern auch im Kino. Berühmte Schauspieler wie Meryl Streep,

Pierce Brosnan, Sam Carmichael, Colin Firth und Stellan Skarsgård schlüpfen in der US-amerikanisch-britischen Musikkomödie aus dem Jahr 2008 in die Rollen und sorgen für klingelnde Kinokassen. Der zweite Teil „Mamma Mia! Here We Go Again“ startete im Juli 2018 in den deutschen Kinos.

Die Zuschauer dürfen gespannt sein, was das Schneverdingener Ensemble nach umfangreichen Proben auf die Bühne zaubern wird.

Auf Gehweg angefahren

SOLTAU. Ein 16jähriger E-Bike-Fahrer hat am 8. Mai, gegen 15.30 Uhr in Soltau ein sechsjähriges Mädchen angefahren und leicht verletzt: Der Fahrradfahrer befuhr den Geh-

weg der Wilhelmstraße in Richtung Kreuzung und beabsichtigte, weiter auf diesem nach rechts in Richtung Celler Straße zu fahren. Im Kurvenbereich überquerte eine Mutter mit

ihrem Kind den Fußgängerüberweg. Das Kind wurde laut Polizeibericht auf dem Fußweg von dem Jugendlichen angefahren. Ein Rettungswagen brachte es in ein Krankenhaus.

Sperrung Hindenburgallee

MUNSTER. Wegen Arbeiten an einem Hausanschluß in der Hindenburgallee in Munster wird die Straße zwischen dem NATO-Shop Beckmann und der Praxis Dr. Wroblewski im Zeitraum vom 13. bis 16. Mai ge-

sperrt - das gibt die Stadt Munster jetzt in einer Mitteilung bekannt. Radfahrer und Fußgänger können die Stelle weiterhin passieren. Die Erreichbarkeit der Grundstücke ist über die Straße Klappgarten mög-

lich. Die Umleitung wird vor Ort ausgeschildert. Die Verkehrsgemeinschaft Heidekreis weist darauf hin, daß es in diesem Zeitraum zur Verspätung der OPNV-Busse kommen kann.

Stadt informiert Eltern

Kinder an Schneverdingener Grundschulen anmelden

SCHNEVERDINGEN. In Kürze nehmen die Grundschulen in Schneverdingen und Lünzen Anmeldungen zum Schuljahr 2020/2021 entgegen. Am 1. August 2020 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Oktober 2013 bis einschließlich 1. Oktober 2014 geboren sind und noch nicht die Schule besuchen. Die Anmeldung dieser Kinder erfolgt in der Grundschule in Hansahlen am 14. und 15. Mai von 8 bis 12 Uhr, in der Grundschule am Osterwald am 14. und 15. Mai von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr, in der Grundschule am Pietzmoor am 13. Mai von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 15 Uhr und in der Grundschule Lünzen am 13. und 14. Mai ab 14 Uhr.

Die zuständigen Grundschulen haben die Eltern und die schulpflichtig werdenden Kinder schriftlich, mit genauem Termin, zur Schulanmeldung eingeladen. Eltern schulpflichtiger Kinder, die keine Einladung erhalten haben, sollten sich mit dem Sekretariat der entsprechenden Schule in Verbindung setzen. Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens gibt die für die Anmeldung der Schulanfänger wichtige Einteilung der Schulbezirke und Informationen zu den „Ausgleichsgebieten“ bekannt:

Innerhalb der Schulbezirke seien auch „Ausgleichsgebiete“ ausgewiesen, „um bei einer offensichtlichen Unausgewogenheit der vorliegenden Schulanmeldungen im Verhältnis der drei Grundschulen im

Kernort Schneverdingen und der vorhandenen Raumkapazitäten eine annähernd gleichmäßige Auslastung der Grundschulen zu erreichen.“ In diesen Fällen entscheide die Stadt Schneverdingen als Schulträgerin „im Benehmen mit den Grundschulen, daß die Aufnahme von Schülerinnen und Schülern mit Wohnsitz im Ausgleichsgebiet außerhalb des regulär geltenden Schulbezirks in einer der anderen beiden Grundschulen erfolgt.“ Die Entscheidung erfolge anhand objektiver Kriterien. Hierbei seien unter anderem Geschwisterkinder und Schulweglänge zu berücksichtigen. Unbillige Härten seien zu vermeiden.

Schulbezirk der Grundschule in Hansahlen ist der Bereich des Kernortes Schneverdingen nördlich und westlich der nachstehend beschriebenen Linie: Großenweder Weg bis Regenrückhaltebecken (Hausnummer 28)/Schmetterlingsweg ausschließlich, westwärts ab Regenrückhaltebecken/Schmetterlingsweg (einschließlich), Marktstraße (ausschließlich), Sandstraße ungerade Hausnummern bis 7, gerade Hausnummern bis 8, Schusterstraße (einschließlich) sowie die Ortschaften Insel (ausgenommen Ortsteile Barri und Reinsehen) und Wesseloh. Ausgleichsgebiet zur Grundschule am Osterwald: In der Reihenfolge Schulstraße im Kernort und/oder Ortschaft Wesseloh, Ortschaft Insel.

Schulbezirk der Grundschule am Osterwald ist der Bereich des Kern-

ortes Schneverdingen südlich beziehungsweise östlich der Linie, wie er für den Schulbezirk der Grundschule in Hansahlen beschrieben ist. Im Osten wird der Schulbezirk begrenzt südlich der Straße Osterwaldweg durch die Bahnlinie und nördlich der Straße Osterwaldweg durch die Stockholmer Straße (einschließlich). Zum Schulbezirk gehören ferner die Ortschaften Ehrhorn und Wintermoor und von der Ortschaft Insel die Ortsteile Barri und Reinsehen.

Schulbezirk der Grundschule am Pietzmoor ist der Bereich des Kernortes Schneverdingen östlich der Grenze, wie sie für die Grundschule am Osterwald beschrieben ist, sowie die Ortschaften Heber und Langeloh. Ausgleichsgebiet zur Grundschule am Osterwald: Die Straßen Fritz-Reuter-Straße, Margarete-Czech-Straße, Klaus-Groth-Straße (ungerade bis 3, gerade bis 10), Bockheberer Weg (ungerade bis 7, gerade bis 10 a) und Tannenweg.

Schulbezirk der Grundschule Lünzen sind die Ortschaften Großenwede, Lünzen Schülern und Zahresen. Die Schülerinnen und Schüler aus der Ortschaft Grauen der Gemeinde Neuenkirchen sind zum Besuch der Grundschule Lünzen berechtigt.

Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes (Stammbuch der Familie) mitzubringen. Alleinerziehende Elternteile sollen das ihnen zustehende Sorgerecht durch geeignete Unterlagen nachweisen.



Volles Haus bei der Wahl des neuen AV-Präsidenten auf Gut Bardenhagen: Einstimmig wurde Volker Meyer aus Munster an die Verbandsspitze gewählt.

Schlacht bei Soltau von 1519

Dr. Heinrich Kröger: „Was bleibt nach 500 Jahren?“

SOLTAU. Über die Schlacht bei Soltau vom 28. Juni 1519, ihre historischen Hintergründe und Auswirkungen berichtet im folgenden der Soltauer Pastor i.R., Dr. Heinrich Kröger.

Es naht die 500. Wiederkehr der Schlacht bei Soltau. Am 28. Juni 1519 standen sich im Grenzgebiet des Fürstentums Lüneburg und des Bistums Verden, das sich bis heute in der landeskirchlichen Gliederung (Kirchenkreis Rotenburg, Sprengel Stade und Kirchenkreis Soltau, Sprengel Lüneburg) widerspiegelt, zwei Heere gegenüber, die von den Kontrahenten der Hildesheimer Stiftsfehde befehligt wurden: Herzog Heinrich der Mittlere von Celle mit Bischof Johann IV. von Hildesheim und weiteren norddeutschen Fürsten gegen Herzog Heinrich den Jüngeren von Braunschweig-Wolfenbüttel mit Herzog Erich I. von Calenberg und Bischof Franz von Minden.



Dr. Heinrich Kröger beleuchtet die Soltauer Schlacht.

Foto: Archiv

Nach einem Gewaltmarsch von der Backeberger Mühle über Reiningen, Munster, Emmingen, Töpingen, Bispingen, Surborstel, Gröps in das Gebiet von Langeloh-Vahlzen-Vorwerk suchten sich die Braunschweiger mit ihrer reichen Beute (1.000 Wagen!) ins Bistum Verden zu retten, wo Heinrichs Bruder Georg Bischof war.

Das andere Heer unter Heinrich dem Mittleren marschierte von Müden/Örtze über Wietendorf, Bassel, Weiher, Wiedingen, Ellingen, am Wieheholz vorbei in dieselbe Heidegegend südlich von Schneverdingen und stellte die unvorbereiteten Braunschweiger zum Kampf, die in einem blutigen dreistündigen Gefecht restlos besiegt wurden. Herzog Heinrich der Jüngere und sein Bruder Franz von Minden konnten fliehen. Ihr Bruder Wilhelm und Herzog Erich I. gerieten mit vielen Adligen in Gefangenschaft. Der Calenberger Herzog, ein enger, bewährter Freund des am 12. Januar 1519 verstorbenen

Kaisers Maximilian I., wurde in der alten Vogtei in Soltau (Ecke Bahnhof-/Kirchstraße, ehemals Modehaus Wilkens) einquartiert.

Die Schlacht „up de Soltower Heide“ gewann überregionale, ja, nationale Bedeutung dadurch, daß am selben Tag in Frankfurt/Main ein neuer deutscher Kaiser gewählt wurde: nicht Franz I. von Frankreich, Freund und Favorit Heinrichs des Mittleren von Lüneburg, sondern Karl V. von Gent, Enkel Maximilians I. und des spanischen Königs Ferdinand. Das kehrte, wie sich im Verlauf der Hildesheimer Stiftsfehde zeigte, die Verhältnisse um: Die Verlierer vom 28. Juni 1519 hatten den Kaiser auf ihrer Seite und wurden am Ende zu Gewinnern, während Heinrich den Mittleren die Reichsacht traf und er nach Frankreich flüchten mußte.

Trotz dieser internationalen Verflechtung des Geschehens dauerte

es 400 Jahre, bis man sich in Soltau auf die Schlacht besann. Erst Tierarzt Wilhelm Ehlers (1845-1927) sorgte 1919 dafür, daß an der Stelle, wo sich die Wege von Langeloh, Schülern und vom Wieheholz kreuzen, ein Gedenkstein gesetzt wurde, allerdings mit falschem Datum (29. Juni, Peter- und Paulstag), wie es in den „Heidefahrten“ von August Freudenthal 1890 steht. Dieser Stein wurde 1945 von einem englischen Panzer zerschossen.

In Soltau beantragte der Vorstand des neugegründeten Heimatbundes Loingau (Wilhelm Ehlers, Rektor Albert Böning und Redakteur Adolf Arnold) im selben Jahr, eine Straße nach Harm Tyding zu benennen.

Dieser war erst 60 Jahre nach der Schlacht durch die Aufnahme einer Wanderlegende in die Überlieferung gelangt. Der Soltauer Magistrat ehrte zuerst Friedrich Freudenthal anläß-

lich seines 70. Geburtstages durch die Benennung der Freudenthalstraße. Später folgte die Harm-Tyding-Straße, die jetzt in den Vorplatz der Hermann-Billing-Schule mit dem mächtigen Findling mündet.

Zum 450jährigen Gedenktag 1969 setzte sich Karl Baurichter vehement für einen Gedenkstein am Wieheholz ein und verband damit ideologische Gründe: Ein in der Nähe liegendes Wasserloch, die Wie-Kühle, wurde als germanische Kultstätte gedeutet und eine ehemalige Einhegung zum Schutz junger Baumpflanzen avancierte zum Wie-Wall - der Umwallung eines sächsischen Edelingssitzes! Der Soltauer Gymnasiallehrer Dr. Udo Stannelle (1939-1988) wies in seiner Studie „Die Schlacht bei Soltau“, Sonderdruck 1982, nach, daß dies eine Fehlentscheidung war. Auf Anregung der Freudenthal-Gesellschaft und des Heimatbundes ließ die Stadt Soltau 2006 den Text auf den Schautafeln der Schutzhütte am Wieheholz entsprechend korrigieren. Damit wurde der Gedenkstein dort hinfüllig.

Was bleibt 2019 - 500 Jahre nach der Schlacht „up de Soltower Heide“ - zu tun? Sinnvoll wäre, den Gedenkstein, der am Wieheholz fehl am Platze ist, in das Schlachtfeld, das hauptsächlich im Dreieck Langeloh-Vahlzen-Vorwerk gelegen hat, zu versetzen. Das könnte durch eine konzentrierte Aktion der Städte Schneverdingen und Soltau mit Unterstützung der örtlichen Heimatvereine geschehen. Es ist an der Zeit, auf eine der größten und verlustreichsten Schlachten Niedersachsens an Ort und Stelle hinzuweisen.

Der Historiker Leopold von Ranke (1795-1886) sieht die Schlacht „up de Soltower Heide“ am 28. Juni 1519 mit der übrigen deutschen und europäischen Geschichte verbunden. Dies bewußt zu machen und darüber zu informieren - das wäre auch für die Touristik zu entdecken und als Chance wahrzunehmen.

Incl. Halbpension
5-Tage-Sonderreise
Die Urlaubsidee!

2019 sehenswertes Ausflugsprogramm (Aufpreis):
Allgäu mit Schloss Neuschwanstein, Füssen + Baumkronenweg, ÖTZTALER ALPEN mit Sölden LIECHTENSTEIN + Schweiz
Ihre Reiseterrine: 09.-13.07. 17.-21.10.

Reisepreis-Leistungen:
• Hin- + Rückfahrt im mod. Reisebus
• 4x Übernachtung im Vertragshotel
• 4x reichhaltiges Frühstücks-Buffet
• 4x Abendessen (Menü)
• Ortskundige Reiseleitung

Kurtaxe vor Ort zahlbar

Info und Anmeldung:
Springhorn Reisen
An der Weide 25 a - 29614 Soltau Tel.: 05191 3816

keine Werbefahrt • Veranstalter: Europe travel Ltd., MH-96960 Majuro, Marshall Islands

265,- €
249,- €
EZ-Zuschlag € 18,- Nacht

SoVD lädt ein Chorprobe

NEUENKIRCHEN. Zu seiner nächsten Sprechstunde für Mitglieder und Interessierte lädt der SoVD Neuenkirchen für den 16. Mai von 10 bis 11 Uhr in die Bücherei auf dem Schröbers-Hof ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

SOLTAU. Der Frauenchor Soltau trifft sich am 13. Mai im Musikraum des Gymnasiums Soltau zur Probe. Interessierte und Sangesfreudige sind willkommen, Notenkenntnisse nicht erforderlich. Weitere Infos bei Brigitte Scholz, Telefon (05191)17287.

Neues Elchgehege

Einweihungsfeier im Wildpark Müden



Bundestagsabgeordneter Henning Otte (re.) und Wildpark-Geschäftsführer Thomas Wamser durchschnitten gemeinsam das symbolische rote Band. Foto: Wildpark Müden

MÜDEN. Nach sieben Monaten andauernder Arbeit wurde jetzt das neue und 22.500 Quadratmeter große Elchgehege im Wildpark Müden eingeweiht: Nach den Grußworten von Geschäftsführer Thomas Wamser startete die kleine Einweihungsfeier mit einem Rundgang um das Gehege mit geladenen Gästen unter anderem aus Politik, Tourismus und Verwaltung.

Der örtliche Bundestagsabgeordnete Henning Otte und Geschäftsführer Thomas Wamser durchschnitten gemeinsam das symbolische rote Band zum Eingangstor des Geheges. Beim Rundgang ging Wamser unter anderem auf den Hauptteil der Sanierung ein, die Umzäunung des Geheges, die den gesetzlichen Vorschriften entsprechen mußten und gleichzeitig den Parkbesuchern eine authentische und naturnahe Begegnung mit den Elchen ermöglichen sollte. Hierfür wurde ein Zaun mit

einer Höhe von zweieinhalb Metern angebracht sowie ein 50 Zentimeter tiefer Untergrabenschutz in den Boden eingelassen, um den Schutz der Elche vor Wölfen zu gewährleisten. Um den Parkbesuchern einen ungehinderten Blick in das Elchgehege zu ermöglichen, wurde für den Zaun ein grobmaschiges und sehr feines Drahtgeflecht gewählt. Zudem wurden drei große Aussichtsplattformen für einen komplett freien Blick auf die Elche eingerichtet.

Seit Ende April bewohnt der männliche einjährige Elchbullen das neue Gehege, das Tier stammt aus dem Tierpark Schorfheide und wurde bisher „Hans-Jürgen“ genannt. Ein neuer Name für das Jungtier wird jedoch noch gesucht. Passend zum Beginn der Sommersaison werden zudem noch zwei „Elch-Damen“ erwartet. Wenn alles gutgeht, dürfen die Besucher sich in Zukunft auf Elchnachwuchs freuen.

Gemeinsam Natur erforschen



„Mit allen Sinnen Natur erleben“ - unter diesem Motto steht am 18. und 19. Mai der kostenlose „Naturcampus Bispinger Heide“ im Center Parcs Bispinger Heide auf dem Programm. Gemeinsam mit Experten werden Kinder die Natur erleben. Im Zuge der gemeinnützigen Veranstaltung werden interessierte Kinder im Alter von acht bis 14 Jahren in den Center Parcs Bispinger Heide eingeladen. Jährlich sollen sich 90 Kinder aktuellen Problemen der regionalen Umwelt stellen und gemeinsam mit Experten die Natur erforschen. In diesem Jahr werden sich die Kinder in unterschiedlichen Workshops mit den Themen Plastik, Biene und Wald beschäftigen. Beinhalten werden die Workshops ebenso Themen wie Klimawandel und Umweltgifte. Ziel ist es, gemeinsam mit Kindern die Natur zu erleben und zu erforschen, Wissen aufzubauen und Verantwortungsgefühl für die Umwelt zu entwickeln. Unterstützt wird die Veranstaltung dabei von der Bispinger-Touristik, dem Verein Naturschutzpark Lüneburger Heide, dem WWF, den Niedersächsischen Landesforsten, dem Waldpädagogikzentrum Lüneburger Heide sowie dem Gastronomiepartner „Areas“. Weitere Infos zur Veranstaltung erhalten Interessierte im Internet unter www.naturcampus-bispingen.de und auf der Facebookseite Naturcampus Bispinger Heide.

Für Frauen verschiedener Nationen

BAD FALLINGBOSTEL. Die Koordinierungsstelle für Migration und Teilhabe des Heidekreises und die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis (Koostelle) laden am Freitag, dem 17. Mai, um zum nächsten „Informationsvortrag für internationale Frauen - Arbeitszeugnisse lesen und verstehen“ ein. Der Vortrag im Kreishaus in Bad Fallingbostel, Vogteistraße 19, beginnt um 15.30 Uhr; um Anmeldung wird gebeten. Jeder hat Anspruch auf ein

Arbeitszeugnis vom Arbeitgeber. Dieses soll der Wahrheit entsprechen, aber auch von Wohlwollen geprägt sein. Grundsätzlich ist es klar und verständlich zu formulieren. Die verwendete „Zeugnissprache“ wird jedoch oftmals nicht richtig gedeutet. Die auf den ersten Blick positiv wirkenden Texte können - auch in Verbindung mit dem übrigen Inhalt - genau das Gegenteil bedeuten. Der Vortrag gibt einen Einblick in das Thema „Arbeitszeugnisse“

und beleuchtet die unterschiedlichen Formulierungen mit ihrer Wirkung. Auch werden Fragen zu eigenen Zeugnissen beantwortet. Für weitere Infos und Anmeldungen stehen Emma Jover Garcia von der Koordinierungsstellen für Migration und Teilhabe des Heidekreises, E-Mail: e.jovergarcia@heidekreis.de, Telefon (05162) 970320, und Margit Petersen von der Koostelle, E-Mail: koostelle@heidekreis.de, Ruf (05191) 970612, zur Verfügung.

Freibad

FINTEL. Das Freibad Fintel kann seine Öffnungszeiten aufgrund einer personellen Verstärkung erweitern: Nach dem Frühschwimmen am Dienstag bis Donnerstag ist das Freibad durchgängig bis 20 Uhr geöffnet. In den Sommerferien bleibt das Bad werktags sogar bis 20.30 Uhr geöffnet. Die neuen Öffnungszeiten: Montags und Freitags von 10 bis 20 Uhr, dienstags, mittwochs und donnerstags von 6 bis 20 Uhr, sowie samstags und sonntags von 9 bis 19 Uhr. In den Sommerferien, vom 4. Juli bis zum 14. August, ist das Freibad von montags bis freitags statt bis 20 Uhr noch eine halbe Stunde länger, also bis 20.30 Uhr, geöffnet.

Einbruch

SOLTAU. In Soltau drangen Einbrecher in der Nacht zum vergangenen Mittwoch, 8. Mai, über eine Terrassentür in ein Hotel in der Winsener Straße ein und durchsuchten ein Büro. Weitere Türen wurden aufgehebelt, nach ersten Erkenntnissen der Polizei wurde aber nichts entwendet.

Danken

HERMANNSBURG. Unter dem Titel „Ich kam, sah und ... danke“ lädt das Evangelische Bildungszentrum Hermannsburg vom 24. bis 26. Mai zu einem Seminar über die Kraft der Dankbarkeit ein. Mit thematischen Impulsen und im gemeinsamen Austausch, mit Übungen und mit kreativen Formen wird dem nachgegangen, warum sich danken lohnt, wie danken verwandelt und wie Dankbarkeit eingeübt werden kann. Neben der inhaltlichen Beschäftigung mit dem Thema erwartet die Teilnehmer ein Abend unter dem Titel „Gracias a la vida“ mit Liedern, Texten und Musik zur Dankbarkeit und ein Spaziergang Gottesdienst am Sonntag. Nähere Infos gibt es unter info@bildung-voller-leben.de oder Ruf (05052) 98990.1

SOLTAU TRÄGT AUGENWEIDE!

Augenweide Optometrie

Marktstraße 36 · Soltau · Telefon 05191 978090

Foto: © by www.coranoid.de

Ole School
Tagespflege für den Großraum Bisingen
professionell · individuell · menschlich



Beratung und Anmeldung
05194 9093297
Gartenstraße 3 · 29646 Bisingen
www.ahd-tagespflege.de

Mittwochtreff

SOLTAU. Am 15. Mai macht der Mittwochtreff der Soltauer Luther-Kirchengemeinde einen Ausflug ins Tister Bauernmoor. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Lutherkirche in der Freudenthalstraße. Bei einer Rundfahrt mit der Moorbahn wird die Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt gezeigt und erklärt. Zum Kaffeetrinken bringt der Bus die Gruppe ins Heimatmuseum Sittensen.

„Angebot ausbauen“

Mediclin-Klinikum: Neuer ärztlicher Direktor

SOLTAU. Seit Anfang Mai ist Privatdozent Dr. Philipp Hüllemann neuer ärztlicher Direktor und Chefarzt der Akutneurologie am Mediclin-Klinikum Soltau. Gemeinsam mit Chefarzt Dr. Alfons Meyer, der den neurologischen Akutbereich des ehemaligen Reha-Zentrums maßgeblich vor 15 Jahren weiterentwickelt hat, will er den Standort Soltau und die Neurologische Klinik weiterentwickeln. Ziel ist es, die etablierte Akutneurologie mit ihrer überregional anerkannten neurologischen Frührehabilitation sowie den vor drei Jahren eröffneten Intensivbereich mit Plätzen zur Beatmungsentwöhnung weiter zu stärken.



Privatdozent Dr. Philipp Hüllemann, neuer ärztlicher Direktor und Chefarzt der Akutneurologie am Mediclin-Klinikum Soltau.

Foto: Mediclin-Klinikum

„Angesichts komplexer werdender neurologischer Erkrankungen bauen wir unser Behandlungsangebot in der Akutneurologie konsequent aus. Erfreulicherweise konnten wir Privatdozent Dr. Philipp Hüllemann vom Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, für diese Aufgabe gewinnen“, so Sebastian Bergholz, Kaufmännischer Direktor des Mediclin-Klinikums. „Mit seiner hinzukommenden Expertise können wir unseren Versorgungsauftrag optimal erfüllen.“ Gleichzeitig hob Bergholz das Engagement von Dr. Alfons Meyer beim Auf- und Ausbau der Klinik für Neurologie hervor: „Sie haben in den vergangenen Jahren unglaublich viel für die neurologische Abteilung und für die gesamte Klinik getan. Und ich bin sicher, daß Sie das medizinische Profil der Klinik auch weiterhin zusammen mit Dr. Hüllemann bestmöglich ausbauen werden.“ In der Neurologie können mehr als 150 Patienten mit schweren und schwersten neurologischen Erkrankungen (Phase B, C und D) versorgt werden. Die Akutneurologie umfaßt 42 Betten, darunter zwölf Plätze zur Beatmungsentwöhnung (Weaning).

Hüllemann vertritt den gesamten medizinisch-ärztlichen Bereich des Mediclin-Klinikums Soltau und verantwortet die Akutneurologie. Er verfügt insbesondere auf dem Gebiet der Intensivmedizin und Schmerztherapie breite klinische und wissenschaftliche Erfahrung. Der Facharzt für Neurologie mit den Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Schmerztherapie und Geriatrie begann seine klinische Tätigkeit in einer der größten deutschen Neurologischen Kliniken, in der Asklepios-Klinik Hamburg-Wandsbek. In der Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein,

Campus Kiel war er für den Schlaganfallbereich und die Notfallversorgung oberärztlich zuständig, leitete das neurovaskuläre Ultraschalllabor und stellvertretend die Sektion Neurologische Schmerzforschung und -therapie.

Der Privatdozent habilitierte 2017 und war seither Lehrbeauftragter der Klinik für Neurologie am Campus Kiel: „Ich bleibe mit der Uniklinik Kiel assoziiert und möchte mich für Weiterbildungen und Promotionen junger Mediziner weiterhin engagieren“, so Hüllemann, der eine außerplanmäßige Professur anstrebt. Neben seiner Lehrtätigkeit in der Neurologie und Schmerztherapie ist er wissenschaftlicher Koordinator des vom Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMBF) geförderten Projektes „Frühdetektion von Schmerzchronifizierung: eine Analyseapplikation zur Integration sensorischer Profile und Marker“. Die über drei Jahre angelegte multizentrische Studie soll durch Blutanalysen eine Früherkennung chronischer Schmerzen und eine individualisierte Therapie ermöglichen.

Themen rund ums Baby

Infoabende und Eltern-Kind-Treff im Klinikum Walsrode

WALSRODE. Die Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe im Heidekreis-Klinikum Walsrode lädt zu verschiedenen Terminen ein: Der nächste Informationsabend zum Thema „Die ersten Tage nach der Geburt – Ein guter Start im Heidekreis-Klinikum“ ist am Donnerstag, dem 16. Mai. Die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz (Kinderkrankenschwester) und Inga Diers (Hebamme) informieren regelmäßig immer am dritten Donnerstag eines Monats über die Themen Bonding und Bindung, Stillen und Flasche sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Unterbringung im Klinikum. Weitere Infos zu diesem und dem folgenden Angebot gibt es über das Sekretariat unter Telefon (05161) 6021451.

Die nächsten Infoabende für werdende Eltern sind am 28. Mai (Dien-

tag) sowie am 3. Juni (Montag). Dr. Christiane Thein und ihr Team aus Kinderärzten, Anästhesisten, Hebammen und Krankenschwestern stehen für Fragen rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit zur Verfügung. Anschließend besteht die Möglichkeit, den Kreißsaal, die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Alle Infoabende finden im Gesundheitszentrum (Saarstr. 16) am Heidekreis-Klinikum Walsrode statt. Der Seminarraum befindet sich im 3. OG. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Eltern-Baby-Treff ist ein Angebot der Geburtshilfe Walsrode für Eltern mit Babys bis zum achten Lebensmonat und für Schwangere, die sich informieren möchten. Die ersten Tage und Monate mit Baby sind sehr

B 71: Fahrbahnerneuerung

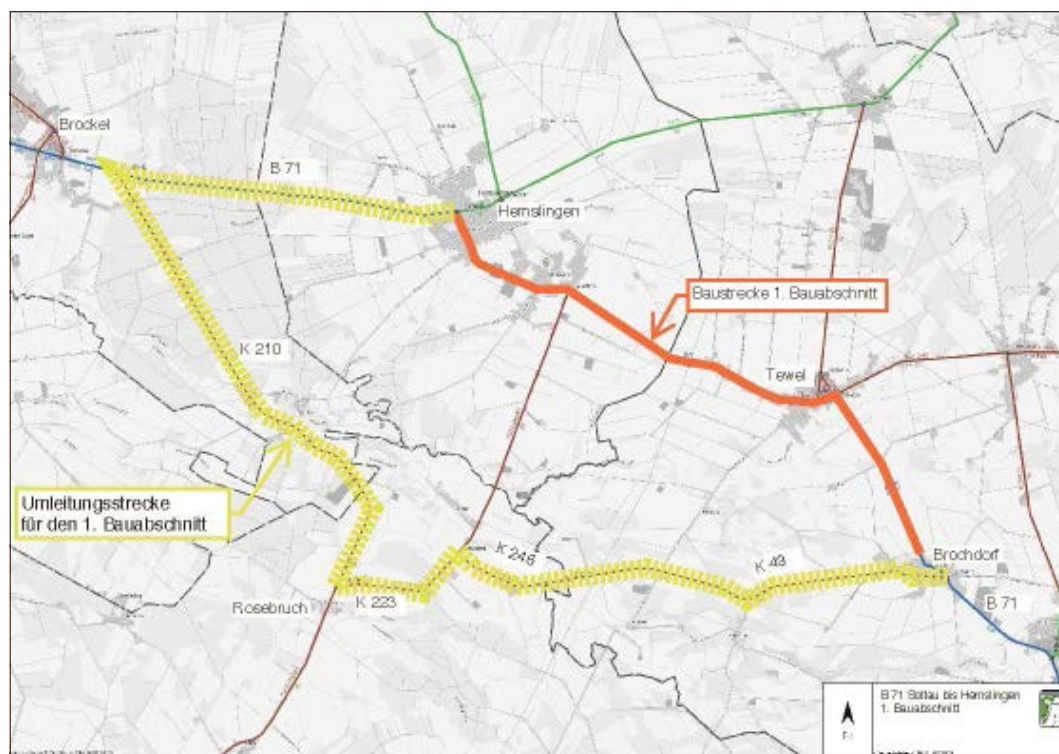
Bauarbeiten an Straße und Radweg zwischen Hemslingen und Soltau

HEMSLINGEN/SOLTAU. An der Bundesstraße 71 laufen ab Montag, den 13. Mai, zwischen Hemslingen und Soltau Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn und des parallel zur Bundesstraße verlaufenden Radweges. Die Durchführung der gesamten Baumaßnahme erfolgt bis voraussichtlich zum 11. August 2019. Dies teilt jetzt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit.

Die gesamte Baumaßnahme ist unterteilt in vier Bauabschnitte: Der erste Bauabschnitt beginnt an der Kreuzung Bundesstraße 71/Landesstraße 170 (Schneverdinge Straße) in Hemslingen und endet aus Richtung Hemslingen kommend vor Brochdorf. Der Kreuzungsbereich in Hemslingen mit der B 71 und L 170 (Schneverdinge Straße) ist während der Vollsperrung befahrbar. Die Einmündungsbereiche der Kreisstraßen 223 (Moordorfer Straße in Söhlingen), der K 22 (Schneverdinge Straße und Grauerer Straße in Tewel) und der K 21 (Schwalinge Straße in Tewel) sind während des ersten Bauabschnitts nicht befahrbar. Die Verbindung zwischen der K 22 (Grauerer Straße) und der K 21 (Schwalinge Straße) ist auch während der Vollsperrung der B 71 befahrbar.

Der Bereich zwischen Tewel und Brochdorf ist im ersten Bauabschnitt gesperrt, um den Asphaltneubau durchzuführen. Weiterhin bleibt der Bereich während des zweiten Bauabschnitts für die Arbeiten an der Mehlandsbachbrücke und an den Entwässerungsgräben vollgesperrt.

Der zweite Bauabschnitt beginnt aus Richtung Hemslingen kurz hinter der Ortsdurchfahrt Tewel und endet vor der Ortsdurchfahrt Neuenkirchen. Der Kreuzungsbereich der B 71 mit der K 22 (Schneverdinge Straße und Grauerer Straße in Tewel) und der K 21 (Schwalinge Straße in Tewel) ist während dieser Bauphase befahrbar. Der Einmündungsbereich der K 43 (Rutenmühler Straße) ist während der Bauphase gesperrt.



Die Fahrbahn- und Radwegerneuerung zwischen Hemslingen und Soltau ist unterteilt in insgesamt vier Bauabschnitte.

Foto: Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr

Startpunkt für den dritten Bauabschnitt ist in der Ortsdurchfahrt Neuenkirchen aus Richtung Hemslingen kommend rund 300 Meter hinter der aus Norden in die B 71 einmündenden L 171 (Delmser Dorfstraße) und endet etwa 80 Meter hinter der aus Süden in die B 71 einmündenden L 171 (Hauptstraße). Der Kreuzungsbereich der B 71 mit der L 171 (Delmser Dorfstraße) aus Norden kommend ist während der Bauphase befahrbar. Der Einmündungsbereich der aus Süden einmündenden L 171 (Hauptstraße) ist während der Bauphase nicht befahrbar.

Der vierte Bauabschnitt beginnt in der Ortsdurchfahrt Neuenkirchen aus Richtung Hemslingen kommend etwa 80 Meter hinter der aus Süden einmündenden L 171 (Hauptstraße) und endet vor der Ortsdurchfahrt Soltau. Der Einmündungsbereich der aus Süden einmündenden L 171

(Hauptstraße) ist während der Bauphase befahrbar.

Die Arbeiten in allen vier Bauabschnitten werden unter Vollsperrung der Bundesstraße 71 umgesetzt. Die jeweiligen Umleitungen werden rechtzeitig ausgeschildert. Die bauliche Umsetzung der ersten Bauabschnitts erfolgt vom 13. Mai ab zirka 6 Uhr bis voraussichtlich zum 31. Mai unter Vollsperrung der B 71. Die Umleitung für den ersten Bauabschnitt beginnt ab Hemslingen über die B 71 in Richtung Brockel, vor Brockel von der B 71 auf die K 210 Richtung Rosenbruch dort über die K 223 und K 246 / K 43 Richtung Brochdorf. In Brochdorf zurück auf die B 71. Für die Gegenrichtung gilt die vorgenannte Umleitung in gegenläufiger Richtung.

Zeitgleich zum ersten Bauabschnitt laufen in der Ortsdurchfahrt Neuenkirchen Sanierungsarbeiten

an der Hahnenbachbrücke unter halbseitiger Fahrbahnsperre und Führung des Verkehrs mit einer Ampelanlage. Radfahrer und Fußgänger sind von der Vollsperrung nicht betroffen, werden aber gebeten sich im Baustellenbereich mit erhöhter Aufmerksamkeit zu bewegen.

Die nachfolgenden Bauphasen werden rechtzeitig angekündigt. Die direkten Anlieger werden dem Baufortschritt entsprechend im Vorfeld durch Anliegermitteilungen zusätzlich informiert. Witterungsbedingte Verzögerungen sind jederzeit möglich. Die Baukosten belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro. Die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden bittet alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis und bittet gleichzeitig um erhöhte Aufmerksamkeit im Baustellenbereich sowie auf den Umleitungsstrecken.

Immer vor Ort



TAXI

Cohrs Kurier
05192-7000
Munster · Bisingen · Soltau · Schneverdingen

Ihr sicherer Partner für:

- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafenfahrten
- Personenbeförderung

www.taxi-lueneburger-heide.de

Medizinische Versorgung

MUNSTER. Zu einem Vortrag zum Thema „Medizinische Versorgung in Munster und Umgebung“ lädt der SPD-Ortsverein Munster für den 15. Mai um 19 Uhr ins Restaurant „Oase Zum Oertzel“ ein. „Die Umstrukturierung des Heidekreis-Klinikums in Soltau und Walsrode, ein geplanter Neubau des Heidekreis-Klinikums, Berichte in den Medien über fehlende Hausärzte in ländlichen Bereichen – viele Mitbürger im Heidekreis sind verunsichert über derartige Meldun-

gen. Daher bieten die Sozialdemokraten aus der Örtzestadt im Sommer mehrere öffentliche Veranstaltungen an. Zum Auftakt haben sie als Referenten den Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums, Dr. Achim Rogge, den Geschäftsführer der Kassenärztlichen Vereinigung in Verden, Michael Schmitz, sowie den Kreisstellensprecher im Heidekreis, Dr. Peter Rebhan, eingeladen. Die Munsteraner Sozialdemokraten freuen sich auf zahlreiche interessierte Bürger. Der Eintritt ist frei.

Neue Rettungsdosen



Zu einem Arbeitseinsatz besonderer Art trafen sich kürzlich Mitglieder des Munsteraner Seniorenbeirats mit einigen Jugendlichen aus dem Bürgerhaus: Die Teilnehmer beklebten 500 weiße Dosen mit SOS Aufklebern und bestückten sie mit den nötigen Hinweisblättern. Die Aktion hatte der Seniorenbeirat angeregt, weil bereits alle 1000 „Munsteraner Rettungsdosen“ in den Apotheken verkauft worden waren – also mußte Nachschub her. Wer noch keine Notfalldose hat und sie für den Fall der Fälle – bestückt mit allen für einen medizinischen Notfall wichtigen Informationen – bei sich im Kühlschrank parken möchte, kann sich jetzt wieder ein Exemplar kaufen: Alle Apotheken in Munster bieten die dank Sponsoren weiterhin sehr günstigen und auch von Rettungsdiensten für sinnvoll erachteten Dosen wieder an.

Spreewald

NEUENKIRCHEN. Eine Mehrtagesfahrt in den Spreewald bieten die Landfrauen Neuenkirchen ihren Mitgliedern vom 5. bis 7. Juni an. Auf dem Programm stehen unter anderem eine zweistündige Lampion-Kanufahrt, ein Folkloreabend und eine Stadtführung in Brandenburg. Informationen gibt es bei Ingrid Böhlung unter der Telefonnummer (05195) 972930. Anmeldungen sind noch bis Mittwoch, den 15. Mai, möglich.

Kaffeetrinken

SCHNEVERDINGEN. Am Montag, dem 13. Mai, beginnt um 14.30 Uhr findet wieder der monatliche Kaffeetrinken nachmittag mit anschließendem Knobeln in der Diakoniestation Schneverdingen. Anmeldungen in der Diakoniestation unter der Telefonnummer (05193) 98310, bei Gisela Melloh, Ruf (05193) 6234, oder bei Rosi Ostrowski, Ruf (05193) 3830.

aufregend. Der Tagesrhythmus gestaltet sich neu und stellt die Eltern vor neue Herausforderungen. Wenn das Baby auf der Welt ist, ergeben sich oft noch viele Fragen, besonders zu den Themen Stillen, Handlung, Beikost, Schlafen. Der Eltern-Baby-Treff bietet Gelegenheit, andere Eltern mit ihren Babys kennenzulernen, sich auszutauschen und offene Fragen beantwortet zu bekommen – die Stillberaterinnen Ilse-Marie Lentz und Inga Diers stehen gerne zur Verfügung.

Die nächsten Eltern-Baby-Treffen sind am 22. Mai und 12. Juni (jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat) von 14.30 bis 16 Uhr im Speiseraum (EG) des HKK Walsrode. Weitere Infos über die Station der Gynäkologie und Geburtshilfe unter Telefon (05161) 6021752.



heide-kurier.de

Immer gut informiert mit den HK-ONLINE-NEWS

Aktuelle Nachrichten
aus dem nördlichen Heidekreis

MACH MIT!

Du interessierst Dich für ein
bestimmtes Thema?

**DANN SCHNELL ANMELDEN
UND EINEN SNIP ERSTELLEN!**

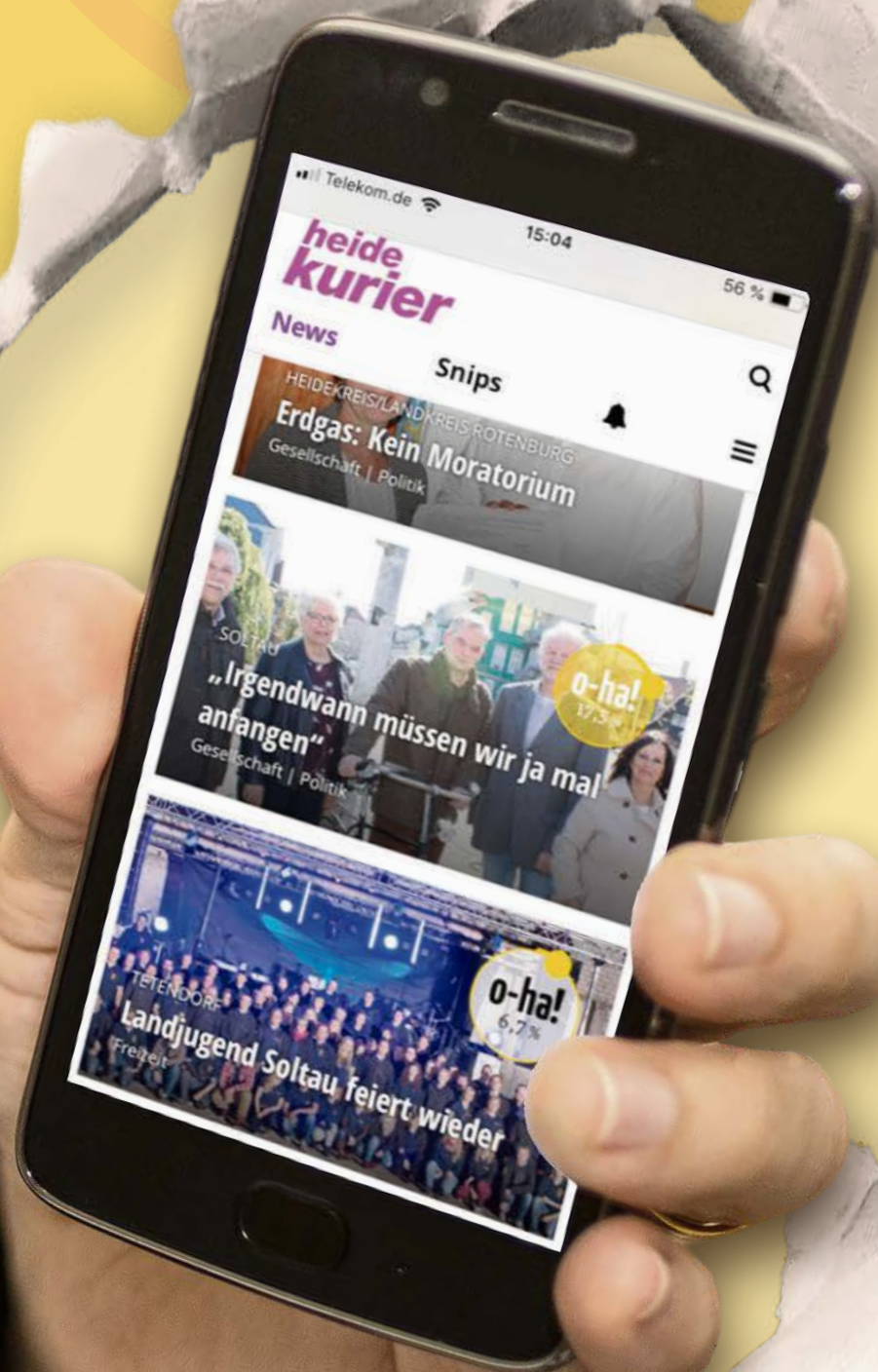
Finden auch andere
Dein Thema spannend...

o-ha!

...wird aus dem Snip
ein professionell
recherchierter,
informativer Artikel.



heide
kurier



Vereine rocken den Peetshof SoVD-Fahrt

Wietzendorf: Sommervergnügen mit Open-air-Disco



Auf dem Peetshof in Wietzendorf startet am Samstag das Sommervergnügen mit Open-air-Disco.

WIETZENDORF. Am kommenden Samstag, den 18. Mai, ab 19 Uhr feiern neun Wietzendorfer Vereine gemeinsam das zweite Sommervergnügen seit 2015. Gemeinsam „rocken“ sie den Peetshof: Der Wietzendorfer DJ „Schröder kommt“ gibt von Anfang an Vollgas, daß der Tanzboden auf der idyllischen Hofanlage bis in die Nacht nicht zur Ruhe kommt.

Vielen ist bekannt: Die Wietzendorfer können feiern, die Vereine sowie so. Da lag die Initiative und Idee von

Bürgermeister Uwe Wrieden nahe, daß dies mit der gebündelten Kraft mehrerer Vereine gemeinsam noch besser klappen müßte. Der Erfolg gab ihm Recht: Der DJ brachte vor vier Jahren den Tanzboden zum Beben und der Hof war bei ausgelassener Party-Stimmung gerammelt voll.

In diesem Jahr haben sich noch mehr Vereine der Erfolgsidee angeschlossen: Schützengilde, Heimverein Peetshof, DRK Wietzendorf, Schulverein und Freundeskreis der

Schule Wietzendorf, Musikverein, Imkerverein, Freiwillige Feuerwehr, Landjugend und der Bowling-Club mobilisieren gemeinsam ihre „Gefolgschaften“.

Für das leibliche Wohl sorgen zwei Bierwagen, ein Weinstand, und eine „Brasilianische Cocktail-Bar“ mixt exotische Getränke. Die notwendige Speisegrundlage wird gesichert durch „Hüsen's“ Grillstand und eine Fischbude. Der Veranstalter, die Gemeinde Wietzendorf, freut sich auf viele Gäste. Der Eintritt ist frei.

MUNSTER. Eine Tagesfahrt bietet der SoVD-Ortsverband Munster am 25. Mai an. Abfahrt ist um 9 Uhr am Friedrich-Heinrich-Platz. Es geht nach Gardelegen zum Fischerhof Gahrns. Dort erwartet die Teilnehmer ein Mittagessen nach Wahl. Gestärkt fährt die Gruppe weiter nach Suhlenhof. Dort gibt es im Hotel Waldmühle Kaffee und Kuchen. Es gibt Zeit für einen Besuch des Handwerksmuseums, anschließend geht es zurück nach Hause. Alle Mitglieder und Freunde sind zu der Tagesfahrt eingeladen. Anmeldeschluß ist am 15. Mai. Anmeldungen nehmen Elisabeth Reiprich unter Ruf (05192) 2994 sowie Heinz Bartscherer unter Telefon 0176-96708099 entgegen.

Boule-Treff

MUNSTER. Zum Boule-Treff laden der Seniorenbeirat der Stadt Munster und die Arbeitsgemeinschaft Stadtmarketing alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. In bewährter Art und Weise sollen die Teilnehmer wieder in gemütlicher Runde ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen. Das Ganze steht am Donnerstag, dem 16. Mai, von 15 bis 17 Uhr auf der Boulebahn am Heinrich-Peters-Platz auf dem Plan. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Gleichzeitig können sich Interessierte auch die neue Gestaltung rings um die Bahn herum anschauen. Das Team des Bürgerhauses ist ebenfalls mit dabei und wird für Getränke sorgen. Die Ausrichter hoffen auf gutes Wetter, zahlreiche Besucher und weisen schon jetzt auf den nächsten Treff am 18. Juli, dann in der Zeit von 17 bis 19 Uhr, hin.

Schutz vor Lärm

Alpha-E: Kindler im Gespräch mit Scheuer

BERLIN/HEIDEKREIS. Sven-Christian Kindler, Sprecher für Haushaltspolitik der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen und Sprecher der Grünen Landesgruppe Niedersachsen, hat jetzt im Gespräch mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer zum Sachstand bei den Planungen zum Schienenprojekt Alpha-E nachgehakt. Dieses Vorhaben soll in der Zukunft im Rahmen des Hafenhinterlandverkehrs den Gütertransport auf der Schiene regeln, wobei auch die Amerikalinie einbezogen wird, die durch Soltau und Munster führt.

Dazu Kindler: „Die umfassende Verlagerung von Güterverkehr auf die Schiene ist entscheidend für das Gelingen der Verkehrswende. Deswegen ist das Schienenprojekt Alpha-E sehr wichtig. Wer Güter klimaschonend mit dem Zug transportieren will, muß das Schienennetz ausbauen. Die Umsetzung dieses wichtigen Projektes darf aber nicht zu Lasten der Anwohner und Anwohnerinnen erfolgen. Die Menschen in der Region haben ein Recht auf ihre Gesundheit und effektiven Schutz vor Lärm.“

Kindler weiter: „Es braucht für die Region eine Umsetzung des im Dialogforum Schiene-Nord zugesicherten optimierten Lärmschutzes und die hier zugesagte Transparenz über



Sven-Christian Kindler. Foto: Archiv

die einzelnen Planungsschritte. Das habe ich dem Bundesverkehrsminister in unserem Gespräch verdeutlicht. Dazu gehört auch die Information und Diskussion der Ergebnisse der Überprüfung zusätzlicher Gleise zusätzlich zu den bisherigen Planungen. Verkehrsminister Scheuer muß dafür sorgen, daß die Ergebnisse der Überprüfungen und daraus folgende Schritte offen und auf Augenhöhe mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort diskutiert werden. Ich habe zudem einen detaillierten Fragenkatalog im Ministerium zum aktuellen Planungsstand eingereicht. Minister Scheuer hat mir eine zügige Beantwortung meiner Fragen zugesichert.“

Für ABC-Schützen

Wieder Aktion „Zahngesunde Schultüte“

HEIDEKREIS. Die Zahnärztekammer Niedersachsen startet wieder ihre jährliche Aktion „Zahngesunde Schultüte“. Seit vielen Jahren erfreut sich das erfolgreiche Projekt bei den ABC-Schützen sowie deren Eltern, Großeltern und Verwandten großer Beliebtheit. Wer bis zum 14. Juni teilnimmt, hat die Chance, eine „Zahngesunde Schultüte“ zu gewinnen.

Im August erleben viele Erstkläßler in Niedersachsen ihren ersten Schultag, und für Eltern und Großeltern stellt sich dann die Frage: „Was sollen sie den Kleinen in die Schultüte füllen?“ Die Zahnärztekammer Niedersachsen hat vor vielen Jahren die Aktion „Zahngesunde Schultüte“ ins Leben gerufen, um Alternativen zur üblichen „Zuckertüte“ aufzuzeigen: Denn auf die ersten bleibenden Zähne der fünf- bis siebenjährigen ABC-Schützen sollte besonders geachtet werden. „Eine Schultüte sollte keine ‚Zuckertüte‘ sein. Die ‚Zahngesunde Schultüte‘ kann beispielsweise Spielsachen, Hörbücher, eine Kinokarte, einen Gutschein für den Zoo oder für einen tollen Tag im Erlebnispark enthalten - und auch Obst“, rät Henner Bunke, Präsident der

Zahnärztekammer Niedersachsen. Zuckerfreie und zahnfremdliche Süßigkeiten sind natürlich auch erlaubt - sie sind am kleinen roten Zahnmännchen mit Schirm auf der Verpackung zu erkennen. „Die ‚Zahngesunde Schultüte‘ ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag für eine gute Mundgesundheit bis ins hohe Alter. Denn vorbeugen ist besser als heilen“, so der Wietzener Zahnarzt weiter.

Aus diesem Grund verlosen die niedersächsischen Zahnärzte auch in diesem Jahr wieder „Zahngesunde Schultüten“ mit vielfältigem, kindgerechtem und zahngesundem Inhalt. Zur Teilnahme müssen Interessierte einfach den Namen des ABC-Schützen, die vollständige und leserliche Adresse, Telefonnummer sowie den Zusatz „Zahngesunde Schultüte“ auf eine Postkarte schreiben und diese bis spätestens 14. Juni an folgende Adresse senden: Pressestelle der Zahnärztekammer, Niedersachsen Zeißstraße 11a in 30519 Hannover. Unter allen Einsendungen werden dann „Zahngesunde Schultüten“ rechtzeitig zur Einschulung verlost.

immobilien

Schneverdingen, 2-Zi.-Whg. für Senioren, ca. 53 m², Balkon, mtl. 185,- + NK, V: 242 kWh (m²a), Öl, Bj. 1974, von privat. **Gratisprospekt: Tel. 05862 - 97550**

Immobilienbewertung kostenlos! Wir ermitteln zuverlässig und unverbindlich den Marktwert Ihrer Immobilie. Jetzt Termin vereinbaren!
Cohrs ImmobilienService
Vogteistraße 30
29683 Bad Fallingbommel
Tel. 05162/1444

Barrierefreie 3-Zi.-NB-Wohnung in Soltau, Zentrum, am Böhmepark, Wohnfläche ca. 109 m², EBK mit WM + WT, 2 Balkone, Stellplatz Tiefgarage, Fahrstuhl, Gäste-WC, Duschbad, Keller. Kautions: 3 MKM, KM 950,00 EUR zzgl. Nebenkosten + Stellplatz. Tel.-Nr. 05191-979160 (Mo., Mi., Do. von 9.00-15.00 Uhr)

Zu vermieten
1 bis 3 Zi.-Wohnungen
ab 153.- + NK, von Privat.
Lüneburg, Adendorf, Winsen/L., Reppenstedt, Schneverdingen, u.a.
Balkon, Fahrstuhl, Garage.
Gratisprospekt: Tel. 05862/97550
www.peter-schneeberg.de

Wir suchen für vorgemerzte Kunden **Ein- und Zweifamilien-Häuser** in **Soltau**.
☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Jetzt Fan werden!



facebook.com/heidekurier.news

TownHouse
Munster
2 Zimmer, 58,5qm, KM 508,-€
speers GBR
kussmaul
Tel. 05192 5919
(bitte nach 18 Uhr)
speers37@gmail.com

FREI zum 01.08.2019 attraktive Single Wohnung in Munster/Stadtzentrum

Die barrierefreie Wohnung hat ein Wohnzimmer mit einem Erker mit großzügigen Fenstern, eine hochwertige Einbauküche sowie ein modernes Bad. Die Waschküche im Obergeschoss mit hauseigenen Waschmaschinen und Trockner ist bequem mit dem Aufzug erreichbar. Sonniger, ruhiger Garten zur Erholung vom Alltag und geselligen Abenden. Ein Fahrradschuppen mit Möglichkeit zum Aufladen von E-Fahrrädern und E-Mobilen ist vorhanden. Pkw Stellplatz auf Anfrage. KM 508 €, NK ca. 120 €, Kautions 1200 €
Weitere Info: www.munster-wohnhof.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:	
Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m ² a)	kWh
Energieträger:	
Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

TownHouse
Munster
2 Zimmer, 70qm, KM 609,-€
speers GBR
kussmaul
Tel. 05192 5919
(bitte nach 18 Uhr)
speers37@gmail.com

Zum 01.09.2019 können Sie diese attraktive, neuwertige EG-Wohnung im Zentrum von Munster beziehen.

Das Wohnzimmer hat einen Erker mit großzügigen Fenstern. Eine hochwertige, offene Einbauküche mit abgesenkter unterfahrbarer Arbeitsfläche. Ein großes Schlafzimmer sowie ein großzügiges Bad. Die Wohnung ist barrierefrei und Rollstuhl-gesignet. Die Waschküche im Obergeschoss mit hauseigenen Waschmaschinen und Trockner ist bequem mit dem Aufzug erreichbar. Sonniger, ruhiger Garten zur Erholung vom Alltag und für gesellige Abende. Ein Fahrradschuppen mit Möglichkeit zum Aufladen von E-Fahrrädern und E-Mobilen ist vorhanden. Pkw Stellplatz auf Anfrage. KM 609 €, NK ca. 130 €, Kautions 1300 €
Weitere Info: www.munster-wohnhof.de

Schüler aus Muggio



Im Rahmen des Schüleraustausches zwischen dem Instituto Casati in Munsters Partnerstadt Muggio und dem Gymnasium Munster waren jetzt 15 Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrern zu Besuch in Munster. Seit 2003 sind die gegenseitigen Besuche im Mai ein fester Termin im Schuljahr. Bei einem Empfang der italienischen und deutschen Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen durch den stellvertretenden Bürgermeister Gerd Engel und den Ersten Stadtrat Rudolf Horst im Rathaus bescheinigte Engel den Jugendlichen, daß sie die Idee eines gegenseitigen Besuchs lebten. Gegenseitige Besuche, das Kennenlernen des Alltags in den Familien und die entstehenden Kontakte und Freundschaften seien die Grundlage für gegenseitiges Vertrauen und ein friedliches Miteinander. Auf dem Programm der Gäste standen der gemeinsame Schulbesuch, Sport, ein Stadtrundgang in Munster, eine Fahrt nach Hamburg sowie natürlich ausreichend Gelegenheit, den Alltag in den Gastfamilien kennenzulernen. Einige der italienischen Schüler nahmen zusammen mit ihren Gastgebern das Angebot zum Besuch des Deutschen Panzermuseums wahr. Gerade dieses Museum verdeutlicht die Geschichte und Verbindung der Stadt zum Militär, welche Munster bis heute im besonderen Maße prägt. Die Schüler waren beeindruckt von der Ausstellung, insbesondere von die technischen Details fanden sie sehr interessant.

Foto: Tobias Brösdorf

kraftfahrzeugmarkt

Helfer für mehr Sicherheit



Ein Blick ins Display genügt oftmals: Zahlreiche Fahrerassistenzsysteme steigern Sicherheit und Komfort beim Autofahren. Werkfoto: ProMotor/voiz

Das voll automatisierte Fahren lässt noch auf sich warten. Doch schon heute bieten moderne Automobile eine Vielzahl von Assistenzsystemen, die beim Fahren unterstützen. Einige Helfer im Überblick:

ABS: Das Anti-Blockier-System (ABS) ist eine elektronische Bremshilfe, die das Blockieren der Räder beim Bremsen verhindert und somit die Kontrolle über das Fahrzeug verbessert.

ESP: Mittels Sensoren erkennt das elektronische Stabilitätsprogramm kritische Fahrsituationen, zum Beispiel beginnendes Schleudern, und stabilisiert das Fahrzeug automatisch.

Geschwindigkeitsregler: Der Fahrer kann per Knopfdruck eine bestimmte Fahrgeschwindigkeit einstellen, die nicht überschritten wird. **ACC:** Adaptive Cruise Control ist ein Geschwindigkeitsregler mit automatischer Abstandsregelung: Bremsst der Vordermann, verzögert auch das eigene Fahrzeug, ebenso fährt es automatisch wieder schneller. Somit wird der erforderliche Sicherheitsabstand eingehalten.

Notbrems-Assistent: Erkennt drohende Kollisionen, warnt den Autofahrer und baut Bremsdruck auf. Neuere Systeme leiten auch eine Notbremsung ein, falls in einer kritischen Auffahrsituation der Fahrer nicht reagiert.

City-Safety: Ein Notbrems-System, welches bis etwa Tempo 30 bei einer Kollisionsgefahr mit Fußgängern oder Fahrradfahrern nach einer Warnung eine Notbremsung einleitet.

Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS): Das RDKS ist seit 2014 Vorschriften in allen Neuwagen und kontrolliert den Reifendruck über Sensoren an den Rädern. Ein Reifendruckabfall wird dem Fahrer angezeigt.

Spurwechsel-Assistent (auch Totwinkel-Assistent): Er überwacht den sogenannten „Toten Winkel“ mittels Radarsensorik oder Video. Das System erkennt ein von hinten kommendes Fahrzeug auf einer versetzten Spur und warnt den Fahrer durch ein Warnlicht an den Außenspiegeln oder einen Warnton.

Spurhalte-Assistent/Spurverlassenswarner: Beim Überfahren von Fahrbahnmarkierungen warnt das System akustisch oder durch Vibrationen im Lenkrad.

Fernlicht-Assistent: Automatisches Auf- und Abblenden des Fernlichtes. Eine Kamera erkennt entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge und schaltet das Fernlicht aus.

Verkehrszeichen-Erkennung: Über eine Kamera erkennt das System Verkehrszeichen - zum Beispiel Überholverbote - und zeigt sie dem Fahrer an.



Bremsenwochen für alle Volkswagen ab 4 Jahren.

Starke Rabatte¹ vom 01.03.-31.05.2019 sichern. Sparen Sie jetzt beim Kauf von Volkswagen Original Bremsen.

¹ 20 % Rabatt auf ausgewählte Volkswagen Original Bremscheiben und -beläge (für alle Pkw-Modelle) außer Keramik-, Trommel- und Feststellbremsen. Gültig vom 01.03. bis 31.05.2019 für alle Volkswagen Pkw ab 4 Jahren, inklusive Einbau. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Weitere Informationen bei uns oder unter www.volkswagen.de/bremsenwochen.



Winkelmann Automobil - Handelsgesellschaft mbH
Lüneburger Straße 62-72, 29614 Soltau, Tel. 05191 98220



Jeden Montag, Mittwoch und Freitag
Wir bereiten Ihr Fahrzeug auf die nächste Hauptuntersuchung vor.

Eine Werkstatt - alle Marken

Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt
Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster
Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9
info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de

DEKRA
HU-TERMIN!

AUTOFIT

Drängler bringen „so richtig auf die Palme“

Für 71 Prozent der Autofahrer sind Drängler, die zu dicht auffahren und aufblenden, das größte Ärgernis im Straßenverkehr.

Bei den Aufregern wiederum, für die der Staat die Verantwortung trägt, hat der „abenteuerliche Straßenzustand“ ganz klar die Nase vorn: 68 Prozent sind genervt von den Buckelpisten mit Löchern und Schäden. Dies ist das Ergebnis einer Befragung unter 665 Autofahrern, durchgeführt von einem norddeutschen Reifenspezialisten.

Weitere Hauptärgernisse sind die Abrupt-Abbieger und die Spurwechsler, die vorher nicht blinken (70 Prozent), sowie notorische Langsam-Fahrer (60 Prozent). Rück-

sichtslose Radfahrer, die die Verkehrsregeln missachten, sind 55 Prozent ein Dorn im Auge. Mit wesentlich mehr Gelassenheit reagieren Autofahrer auf die Übervorsichtigen, die schon bei Gelb abbremsten - nur 14 Prozent ärgern sich über deren vorschriftsmäßiges Verhalten. Ebenso stoßen die Einpark-Unkundigen, die mehrmals ansetzen müssen und den Verkehr lahmlegen, auf wenig Missmut (15 Prozent).

Zwei Drittel der Befragten (64 Prozent) sehen sich vom Staat im Stich gelassen und meinen, dass sie von Seiten der Politik zu wenig Unterstützung erfahren, wie jüngst beim „Dieselskandal“. Jeder Zweite (48 Prozent) beklagt zudem „staatliche Abszocke“ durch Bußgelder.

Beste Blitze zu Donnerpreisen



Opel Corsa 1.4 Enjoy Plus 5-Türer

- 66 kW (90 PS)
- 5-Gang
- Außenspiegel beheizbar
- Klimaautomatik
- LED-Tagfahrlicht
- Multifunktionslenkrad
- Nebelscheinwerfer
- Parkpilot Einparkhilfe
- Rückfahrkamera
- Abblendlichtautomatik
- Regensensor
- Beheizbares Lederlenkrad
- Sitzheizung vorn
- ABS
- Berganfahrassistent
- ESP
- Vorder- u. Seitenairbags
- Servolenkung
- Zentralverriegelung m. Fb.
- Reimport, Tageszul., 50 km

Verbrauch: innerorts 6,9 l/100 km, außerorts 5 l/100 km, kombiniert 5,7 l/100 km
CO₂-Emission: 130 g/km

UPE: 20.170,-€
Hauspreis: 13.900,-€
Preisvorteil: 6.270,-€

Opel Astra Sports Tourer 1.4 ECOTEC Turbo

- 92 kW (125 PS)
- 6-Gang
- Klimaautomatik
- Parkpilot Einparkhilfe
- Beheizbares Lenkrad
- Geschwindigkeitsregler
- Multifunktionslenkrad
- Sitzheizung
- 16" Designräder
- Berganfahrassistent
- Bordcomputer
- ESP
- Fensterheber elektrisch
- LED Tagfahrlicht
- Nebelscheinwerfer
- Rückfahrkamera
- Servolenkung
- Vorder- u. Seitenairbags
- Zentralverriegelung
- Reimport, Tageszul., 50 km

Verbrauch: innerorts 8 l/100 km, außerorts 5,1 l/100 km, kombiniert 6,1 l/100 km
CO₂-Emission: 141 g/km

UPE: 29.070,-€
Hauspreis: 19.900,-€
Preisvorteil: 9.170,-€

Zwei Varianten



Ein neuer Pferdeanhänger ist in zwei Varianten zu haben. Eine ist mit einem begehbaren und vollausgestatteten Sattelraum erhältlich. Der Raum ist durch eine mannshohe Tür einfach zu nutzen und bietet viel Raum für Equipment. Die zweite Variante verfügt über eine von außen und innen zugängliche Sattelkammer.

Werkfoto: Böckmann

Glänzend rein



Damit das Fahrzeug vor Sauberkeit blitzt, hat ein Hersteller zwei Putzhelfer im Angebot: eine Flächen- und eine Felgenbürste. Die breite Bürste bearbeitet glatte Lack- und Glasflächen. Die schmale kommt an schwer zugängliche Schmutzstellen, wie zum Beispiel die Zwischenräume von Radspeichen. Praktisch: Beide Bürsten nutzen keinen Wassereimer, sondern den Schlauchanschluss.

Werkfoto: Eurotops

Länger parken

Wird ein Wohnwagen gekauft, sollte hierfür auch ein Stellplatz vorhanden sein. Denn: Wohnwagen dürfen nicht einfach längere Zeit am Straßenrand oder auf öffentlichen Parkplätzen geparkt werden. In der Straßenverkehrsordnung (StVO) heißt es dazu in Paragraph 12 Abs. 3 b: „Mit Kraftfahrzeuganhängern ohne Zugfahrzeug darf nicht länger als zwei Wochen

geparkt werden. Das gilt nicht auf entsprechend gekennzeichneten Parkplätzen.“ Ein Verstoß gegen diese Vorschrift ist eine Ordnungswidrigkeit und wird mit einem Bußgeld geahndet. Wird jedoch der Wohnanhänger zusammen mit dem Pkw - sprich: an diesen angekoppelt - geparkt, kann das Gespann auch über einen längeren Zeitraum stehen bleiben.

PREMIERE AM 18.05.2019, 10 BIS 14 UHR IM AUTOHAUS WINKELMANN

ŠKODA

Der Neue ŠKODA SCALA.

Mehr ausprobieren, Grenzen überwinden, Träume verwirklichen – der SCALA ist in jeder Lebenslage Ihr optimaler Begleiter. Innovative Assistenzsysteme und zahlreiche „Simply Clever“-Lösungen bieten Ihnen den Komfort und die Sicherheit, Neues zu wagen. Informationen Ihres Smartphones rufen Sie bequem via SmartLink+ (serienmäßig ab Style) über das Display des Infotainmentsystems ab, und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sorgt dafür, dass Sie immer auf der richtigen Spur fahren. Der Neue ŠKODA SCALA wird Sie begeistern. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

WINKELMANN AUTOMOBIL-HANDELSGESELLSCHAFT MBH

Lüneburger Str. 62-72, 29614 Soltau
Tel.: 05191/9822-600, Fax: 05191/9822-40
skoda.info@autohaus-winkelmann.de, www.autohaus-winkelmann.de

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen

Ihr Opel-Partner

plaschka

Plaschka Munster GmbH & Co. KG

Wagnerstraße 10-18 · 29633 Munster · Tel. 05192 98880
www.autohaus-plaschka.de

lokalsport

Faustballteams vom TV Jahn spielen heute

SCHNEVERDINGEN. Die neufundierte zweite Faustballmannschaft vom TV Jahn Schneverdingen tritt am heutigen Sonntag in der Frauen-Bezirksliga in Bardowick an. Das

Team besteht ausschließlich aus Spielerinnen der U16, die Erfahrungen und Spielpraxis sammeln sollen. Die Gegner der Jahnlerinnen heißen an diesem ersten Spieltag TV

Uelzen, TV Jahn Walsrode und TSV Groß Häuslingen. Auch die Faustballer vom TV Jahn Schneverdingen treten am heutigen Sonntag an- und zwar in der Männer-Kreisliga. Das

Team um Mannschaftsführer Steffen Schröder läuft in Oldendorf auf und trifft dort auf den TV Jahn Walsrode, TUS Eicklingen 2 sowie Oldendorf 3 und 5.

TVJ gegen Ahlhorn

Bundesligafaustballerinnen in Leverkusen

SCHNEVERDINGEN. Nach dem geglückten Saisonauftakt am vergangenen Wochenende mit zwei Siegen ohne Satzverlust geht es nun am zweiten Spieltag der Faustball-Bundesliga für den TV Jahn Schneverdingen nach Leverkusen. Dort trifft der Spitzenreiter im direkten Duell zunächst auf den direkten Verfolger Ahlhorn SV. Die Oldenburgerinnen haben ebenfalls beide Spiele gewonnen. Gegen Lemwerder mußte das Team aber lange um den Sieg bangen, ehe in der Verlängerung des Entscheidungssatzes der Aufsteiger mit 3:2 besiegt werden konnte.

Deutlich besser lief es im Spiel gegen den Reviernachbarn TV Brettorf, in dem der ASV mit einem deutlichen 3:0-Erfolg ein Zeichen an die Liga aussendete. Im zweiten Spiel treffen

die Jahnlerinnen dann auf den Gastgeber Leverkusen. Der TSV gewann in der letzten Woche gegen Ohligs mit 3:2 und mußte sich gegen Moslesfehn knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Der TV Jahn ist gut beraten, beide Spiele mit der nötigen Konzentration anzugehen. Sowohl die erfahrenen Ahlhornrinnen als auch die heimstarke Mannschaft aus Leverkusen werden alles daran setzen, dem Spitzenreiter seinen Platz an der Sonne streitig zu machen. Wenn die Eigenfehler minimiert werden können und die Deckung mit Annika Bösch und Luca von Loh erneut so gut steht, wie gegen Hannover und Kellinghusen, sollte einem erfolgreichen Auswärtsspieltag allerdings nichts im Wege stehen.

Reichlich Spaß auf den Pisten

62. Ski- und Snowboardfreizeit in Ischgl / Urkunde für Carsten Bischoff



Zur 62. Ski- und Snowboardfreizeit hatten kürzlich die Skiabteilung des MTV Soltau und der Stadtjugendring Soltau eingeladen.

SOLTAU. Zur 62. Ski- und Snowboardfreizeit hatten kürzlich die Skiabteilung des MTV Soltau und der Stadtjugendring Soltau geladen. Ziel war, wie in den vergangenen 16 Jahren zu Ostern, auch in diesem Jahr der Skort Ischgl in den Tiroler Alpen. Trotz des recht späten Ostertermins waren die Schneeverhältnisse ausgesprochen gut und wegen des Neuschnees auch Tiefschneeabfahrten möglich. Die elf Kilometer

lange Abfahrt bis ins Dorf von Ischgl und die „Schmuggler-Route“ nach Samnau waren auch noch mittags in einem sehr guten Zustand. In diesem Jahr beeinträchtigte allerdings Nebel die Sicht und damit auch den Fahrspaß an den beiden letzten Tagen der Fahrt. Trotzdem kamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ihre Kosten und hatten viel Spaß. Eine besondere Ehrung erfuhr Carsten Bischoff auf 2.624 Metern Hö-

he. Er erhielt beim gemeinsamen Abschlußkreis die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im MTV Soltau, da er bei der Jahreshauptversammlung des Vereins nicht anwesend sein konnte. Gleichzeitig war es seine 45. Teilnahme an einer Ski- und Snowboardfreizeit des MTV Soltau. Die Ski- und Snowboardgruppen wurden in diesem Jahr von folgenden Übungsleitern angeleitet: Jenny Westermann, Dorothee Urbaum,

Leon und Thore Abend, Carl-Henry Bleckmann, Carsten Bischoff, Kalle Christoph, Jens Ehling, Nils Köhler, Steffen Meyer, Ole Maaß, Jesko Peldszus, Arne Schreiber sowie Philip und Gunther Killian. Außerdem konnten Tobias Ullmann und Thorge Peldszus unter Anleitung erste Erfahrungen mit Teilnehmergruppen sammeln, um nicht gänzlich unvorbereitet zur Übungsleiterausbildung fahren zu müssen. Die MTVer hoffen sie bald als vom Niedersächsischen Skiverband geprüfte Übungsleiter im Team begrüßen zu können.



Luca von Loh (Nr. 7) und Annika Bösch vom TV Jahn Schneverdingen.

ANZEIGE

ANZEIGE

Gesund mit Hund Heidekreis

Fitnessstraining für Mensch und Hund – ab sofort auch im Heidekreis



Als wäre es oft nicht schon schwierig genug, dem Bewegungsdrang des Hundes nachzukommen, möchte man eigentlich auch mal wieder etwas für die eigene Fitness tun. Nur: Woher die Zeit nehmen? Das ganzheitliche Fitness- und Gesundheitsprogramm kombiniert auf geschickte Weise Körper-Übungen für Menschen mit Hundefitness. Stärkt spielerisch und ganz gezielt Körper, Geist und den Zusammenhalt mit Ihrem Tier. Das Konzept von Fit mit Hund wurde gemeinsam mit Trainern, Therapeuten und Ärzten entwickelt. Deshalb liegt der Fokus – anders als bei vielen anderen Hundesportarten – auf dem Zusammenspiel zwischen An- und Entspannung. Es sorgt so für eine Grundauslastung ohne zu überfordern.

Das Outdoor Fitnessstraining für Mensch und Hund richtet sich an alle Hundebesitzer, die gerne ein Plus für die eigene Gesundheit & Fitness leben möchten. On top heißt es Gemeinschaft erleben und auch dem Hund gerecht werden. Nach dem Konzept von „Fit mit Hund“, bietet ab sofort Hundesportlerin Verena Pierza verschiedene Fitnessstrainings für Interessierte, Einsteiger, Fortgeschrittene und Senioren an.

Verena, die erfolgreich mit ihren Hunden im Hundesport unterwegs ist (Dryland Masters, zweitplatzierte der Teams beim Tough Hun-

ter Cross Race, Hundetriathlon, Iron Dog etc) wird immer wieder angesprochen, wie sie sich trainiert und dann noch Zeit für die Hunde findet? Nichts einfacher als das, informiert Verena und möchte das Fit mit Hund Konzept gesundheitsbewussten Hundehaltern ans Herz legen.

„Ich war es leid, meinen persönlichen Schweinehund nicht in den Griff zu bekommen.. ab einem gewissen Alter wird das ja immer schwieriger, schmunzelt die 45jährige..Nun kombiniere ich mein Wohlfühl-Ich und werde den Hunden gerecht!

Ein äußerst angenehmer Nebeneffekt war, dass z.B. der stark ausgeprägte Jagdtrieb meiner Hündin Emma durch den gemeinsamen Sport quasi uninteressant, umgelenkt und kontrollierbar wurde. Was mich außerdem immer wieder besonders beeindruckt, ist die Tatsache, dass auch ältere Menschen mit ihren Hunden in den Gruppen wieder zu mehr Bewegung, Kontakt und zu besseren gesundheitlichen Befinden, gelangen.

Durch die verschiedenen Aktivitäten, die Mensch und Hund gemeinsam im Kurs ihrer Wahl erleben, entwickelt sich eine enorme Bindung, der Hund wird auf schonende Art körperlich und geistig gefordert und der angenehme Aspekt der eigenen körperlichen Fitness macht sich jeden Tag aufs

Neue im Alltag bemerkbar. Kunden berichten, dass auch unsichere Hunde sich nach kurzer Zeit positiv entwickeln können. Christian S. aus Hamburg: „Mein Australian Shepherd, war ein Leinenpöbler wie er im Buche steht. Seit wir den Sport in der Gruppe betreiben, geht er mit mir vertrauensvoll durchs Leben. Eine Bereicherung auf ganzer Linie.“

Zusätzlich wird Verena auch ein- bis mehrtägige Fitnesswanderungen für alle Level, sowie sportliche Workshops und Laufgruppen als Coach für die Zughundeschule-Nord anbieten.

Als besonderes Highlight bietet Verena in Kooperation mit der Bootstation Dorfmark auch SUP-Workshops (Stand-up-Paddling) an.

Alle Kurse sind auf Ihrer Facebookseite „Gesund mit Hund Heidekreis“ und auf dem Buchungsportal www.Fit-mit-Hund.com zu finden. Bei Fragen zu Kursen und Wanderungen steht Verena auch unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 0178 2326504. Bei Bedarf arbeitet Verena mit namhaften Hunde-Trainern der Region zusammen.



15. Rad-Touren-Fahrt

Fahrradfreunde treffen sich am 25. Mai in Müden



Ambitionierte Radsportler kommen bei der 15. RTF „Oberes Örtzetal“ ebenso auf ihre Kosten wie Freizeitradler und Familien. Zur Auswahl stehen die Distanzen über 34, 49, 86, 115 und 159 Kilometer. Jeder Teilnehmer kann sich seine Wunschstrecke aussuchen.

MÜDEN. Zu seiner nunmehr 15. Rad-Touren-Fahrt (RTF) „Oberes Örtzetal“ lädt der MTV Müden für den 25. Mai ein. Es handelt sich um eine der größten Rad-Touren-Fahrten im ländlichen Raum in Norddeutschland.

Die RTF ist die bekannteste und am weitesten verbreitete Veranstaltungsform des Radfahrens für Jedermann. Da keine Zeitnahme erfolgt und bei der RTF „Oberes Örtzetal“ fünf parallel angebotene Strecken zur Wahl stehen, kann jeder, der gern in die Pedale tritt, mitfahren. Diese RTF soll breiten Schichten der Bevölkerung die Gelegenheit geben, mit der Fami-

lie oder Freunden den Spaß am Radfahren zu genießen. Und somit starten nicht nur die sportlichen Fahrerinnen und Fahrer mit ihren Rennrädern, sondern auch Freizeitradler mit Trekkingbikes, Mountainbikes, Pedelecs oder Tourenrädern. Die Gemeinden und Städte Bergen, Faßberg/Müden, Südde, Munster und Wietzendorf sind gemeinsam mit den touristischen Organisationen Träger dieser Radsportveranstaltung.

Der erste Startschuß fällt um 9 Uhr an der Turnhalle in Müden/Örtze. Fortlaufend bis 11 Uhr erfolgen weitere Starts, so daß sich auch „Nachzügler“

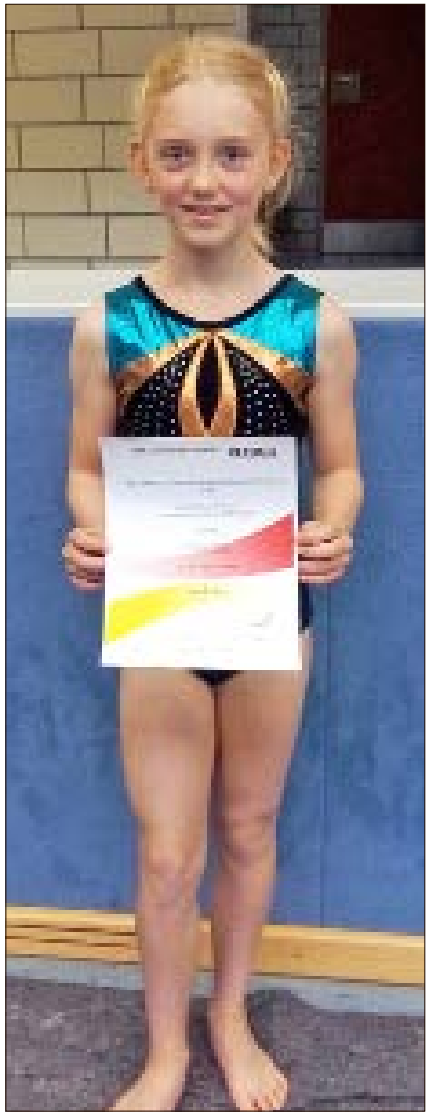
noch auf den Weg machen können. Die Anmeldung ist bereits ab 8 Uhr geöffnet. Die Veranstalter werden für die Teilnehmer wie gewohnt kostenfreie Verpflegungs- und Getränkeangebote an den fünf Kontrollpunkten vorhalten.

Die unterschiedlichen Distanzen über 34, 49, 86, 115 und 159 Kilometer sind so angelegt, daß sich jeder Teilnehmer die für ihn optimale Distanz aussuchen kann. Selbst unterwegs kann noch entschieden werden zwischen „nichts wie zurück“ oder „die nächste Etappe schaffen wir auch noch“.

lokalsport

Bezirksmeisterschaft Vier Siege für die „Erste“

Heimspieltag der U14-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen



In Stelle standen jüngst die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Turnerinnen auf dem Plan, bei denen auch ein Trio aus Munster an den Start ging. Am Samstag startete Martha Lidl vom VfB Munster in der Alterklasse 7 und am folgenden Tag Phoebe Plotz (Foto) vom Breloher SC. Angelina Laufer vom VfB Munster konnte krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Martha Lidl setzte sich gegen fünf Teilnehmerinnen in ihrer Altersklasse durch und errang wiederholt den 1. Platz auf Bezirksebene. Die junge Athletin sicherte sich damit zeitgleich die Qualifikation für die Bezirksmannschaft bei den noch in diesem Monat anstehenden Landesmeisterschaften. Phoebe Plotz startete in der Leistungsklasse 4 mit insgesamt 17 Teilnehmerinnen. Sie hatte Pech, stürzte zweimal vom Schwebebalken, belegte aber trotzdem den guten 7. Platz. Die drei Mädchen trainieren aktuell zusammen, starten aber noch in getrennten Vereinen, was sich ja vielleicht durch den Zusammenschluß der fünf Munsteraner Sportvereine bald ändern könnte.



Die U14-Faustballerinnen der ersten und zweiten Mannschaft vom TV Jahn Schneverdingen.

SCHNEVERDINGEN. Unter teils widrigen Wetterbedingungen wurde in Schneverdingen am vergangenen Wochenende der erste Spieltag der Faustball-Kreisliga U14 ausgetragen. Dabei gelangen der ersten Mannschaft vom TV Jahn Schneverdingen vier Tagessiege gegen die eigene Zweite (2:0), Bardowick 1 (2:1), TSV Essel (2:0) und Bardowick 2 (2:0).

Zusätzlich wurde das Spiel gegen Walsrode mit 2:0 für Schneverdingen gewertet, da der Gegner an diesem

Tag nicht angetreten ist. Die Zweitvertretung der Jahnlerinnen, die sich zum größten Teil aus Spielerinnen der U12 zusammensetzt, hielt in allen Spielen gut mit und konnte gegen Bardowick 2 sogar den ersten Saisonsieg verbuchen. Die Punkte aus dem Spiel gegen Walsrode erhielt das junge Team ebenfalls gutgeschrieben. Trainerin

Hinrike Seitz, die an der Seitenlinie diesmal von Bundesligaangreiferin Aniko Müller unterstützt wurde, war durchaus zufrieden mit dem Saisonstart: „Bei den schwierigen Bedingungen haben unsere Mädchen aus beiden Mannschaften schon eine sehr ordentliche Leistung gezeigt.“ Müller, die sich vorwiegend um die zweite

Mannschaft kümmerte, war von der Einsatzbereitschaft des Teams begeistert. TV Jahn 1: Emily Gotzmann, Laura Oestreich, Leni Seyer, Franziska Kastka, Emma Behrens; TVJ 2: Nele Rogosch, Emilia Schwarz, Nina Karahmetovic, Maja Rogosch, Carolin Schinske und Charly-Ann Schwyster.

Bronze für Jule Marlyn Witte

RVA-Reiterin in Brandenburg im Vierkampf am Start



In Brandenburg am Start: die Vierkämpferinnen und Vierkämpfer des Teams Hannover.

ALVERN. Um ihre Bundessieger zu ermitteln, trafen sich jüngst die besten Vierkämpfer (bis 18 Jahre) und Nachwuchsvierkämpfer (bis 14 Jahre) im Reitrevier Münchehofe in Brandenburg, östlich vor den Toren Berlins. Dressur, Springen, Schwimmen und Laufen, bewertet in einem 1.000-Punkte-System mit der Gewichtung 3:2:1:1, waren die Aufgaben, denen sich der Reiternachwuchs der Landesverbände stellen mußte. Der PSV Hannover hatte die Vierkämpfer Malin Ehler (RV Elmlohe-Marschkamp), Mette Sophie Oerding (RV Hagen), Lilli Richter (RFV Bad Bevensen), Bele Johanna Stöckmann (RFV Visselhövede) mit Reservistin Tabea Paquo (RFV Landesbergen) und die Nachwuchsvier-

kämpfer Lykke-Hele Hoffmann (RFV Echem-Scharnebeck), Bilke Oerding (RV Hagen), Johan Richter (RFV Bad Bevensen), Jule Marlyn Witte (RV Alvern) mit Reservist Carl Sponagel (RV Meitze) zum Kampf um den Deutschlandpreis nach Münchehofe in die Gemeinde Hoppegarten geschickt. Für die zwölf Vierkampf- und die 13 Nachwuchsvierkampfmannschaften begann der Wettkampf am ersten Tag mit dem 50-Meter-Freistil-Schwimmen im FEZ-Berlin. Am Vormittag des zweiten Tages ritten die Teams eine Mannschaftsdressurprüfung der Klasse A beziehungsweise einen Dressurwettbewerb der Klasse E. Die Teilprüfung Laufen als Geländelauf - 3.000 Meter für die Vierkämpfer und 2.000 Meter für die

Nachwuchsvierkämpfer - stand nachmittags auf dem Programm. Am letzten Wettkampftag wurde die Disziplin Springen als Stilspringprüfung Kl. A** für die Vierkämpfer und als WBO-Stilspringwettbewerb für die Nachwuchsvierkämpfer ausgetragen. Zur abschließenden Siegerehrung traten alle Teilnehmer - ohne Pferde und Ponys - zu Fuß in der Münchehofer Reithalle an.

Bei den Nachwuchsvierkämpfern belegte die Mannschaft des PSV Hannover mit knappem Punkterückstand den undankbaren vierten Platz. Gold ging an das Team Westfalen, Silber erhielt das Bremer Team und Bronze das Team Rheinland. In der Einzelwertung holte sich Jule Marlyn Witte vom RV Alvern die Bronzemedaille. Bundesmeisterin wurde Anna Pragal (Bremen) und Vizemeisterin Sina Brügger (Westfalen). Bei den Vierkämpfern belegte das Team Hannover den achten Platz. Der Bundessieger ging auch bei den Vierkämpfern nach Westfalen, Rang 2 belegte das Team Berlin-Brandenburg I, Rang 3 das Team Hessen. Einzelsonderpreise gab es für die Hannoverschen Nachwuchsvierkämpfer Johan Richter für die beste Schwimmzeit über 50 Meter der Jungen und für Lykke-Hele Hoffmann für die beste Laufzeit (2.000m Mädchen). Alle Ergebnisse finden Interessierte unter der Internetadresse www.reitrevier.de.



Das Nachwuchsteam bei der Siegerehrung.

Erneut unter der Drei-Stunden-Marke

SCHNEVERDINGEN. In diesem Jahr war es kühl mit Temperaturen von unter zehn Grad Celsius und es regnete ohne Unterbrechung während der ersten drei Stunden des Hamburg-Marathons. Trotz dieser Bedingungen erreichten diesmal mehr als 10.000 Läuferinnen und Läufer das Ziel innerhalb des Zeitlimits. Dr. Michael Röhrs vom TV Jahn Schneverdingen kam mit den Bedin-

gungen zunächst gut zurecht und hielt trotz des permanenten Umlaufens von Pfützen bis Kilometer 35 eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 4:02 Minuten pro Kilometer. Die Halbmarathonmarke hatte er nach 1:24:38 Stunden überlaufen. Auf den letzten sieben Kilometern machten sich allerdings die Kälte und Erschöpfung muskulär bemerkbar, weshalb Röhrs etwas Tempo rausnahm und

das Schlußstück nur noch mit einem Schnitt von ungefähr 4:35 Minuten pro Kilometer absolvierte. Das reichte aber immer noch zu einer Gesamtzeit von 2:54:55 Stunden, womit der Schneverdinger Fünfter in seiner Altersklasse M 55 wurde und mit Rang 292 eine vordere Platzierung im Gesamtfeld belegte. In diesem Rennen blieb Röhrs zum 35. Mal unter der Drei-Stunden-Marke.



Bis zum 15.5.2019 bewerben

Richtig Bock auf neue Trikots?

Jetzt bewerben, Likes einfangen und gewinnen!

Ob Fußball, Handball, Basketball oder Volleyball: Gewinne 1 von 70 Gutscheinen für einen Trikotsatz im Wert von je 700 € und stürme im neuen Look das Spielfeld!

Mehr erfahren unter ewe-trikots.de



EWE

Ergebnisse „Soltau 2035“

Präsentation des Stadtentwicklungskonzeptes ISEK

SOLTAU. Es ist vollbracht: Stadt und Bürger haben gemeinsam unter fachlicher Begleitung die Weichen für die zukünftige Entwicklung der Stadt Soltau gestellt. Nach gut einem Jahr liegt nun das integrierte Stadtentwicklungskonzept Soltau 2035 - kurz ISEK - vor. Am 21. Mai um 18 Uhr werden die Ergebnisse in der Bibliothek Waldmühle öffentlich vorgestellt.

Das ISEK dient der Stadtverwaltung in den kommenden Jahren als zentrale Orientierung. Es geht darum, die Potenziale der Stadt zu heben und zu stärken. Zudem zeigt es ganz konkret Lösungsansätze auf, mit denen die Stadt zukünftigen Herausforderungen, beispielsweise die Auswirkungen des demographischen Wandels, meistern kann. Die Erarbeitung der gesamtstädtischen

Strategie ist erst der Beginn des Weges. Im Verlauf des ISEK-Prozesses hat sich der sogenannte erweiterte Innenstadtbereich als zentraler Stadtbereich herauskristallisiert. Hier häufen sich die meisten Ziele und Handlungsbereiche des ISEK und es rückt nun verstärkt in den Fokus. Aufbauend auf den mannigfaltigen Ergebnissen wird nun im Rahmen einer vorbereitenden Untersuchung der „erweiterte Innenstadtbereich“ Soltaus vertieft analysiert und bewertet. Ziel der vorbereitenden Untersuchung ist die Ausweisung eines Sanierungsgebietes in dem benannten Innenstadtbereich, um hierdurch finanzielle Mittel aus dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für verschiedene Stadtentwicklungsmaßnahmen akquirieren zu können.

Um über die zentralen Ergebnisse des ISEKs zu informieren und den weiteren Weg des Stadtentwicklungsprozesses zu erläutern, lädt die Stadt Soltau zur Abschlusspräsentation am Dienstag, dem 21. Mai, um 18 Uhr in die Bibliothek Waldmühle ein. An verschiedenen Thementischen soll über die Ergebnisse der Analyse über den erweiterten Innenstadtbereich informiert und diskutiert werden.

Tierschutz

ELLINGEN. Mitglieder des Tierschutzvereins für den Altkreis Soltau kommen am Mittwoch, den 15. Mai, um 19 Uhr im Café des Eggershofs in Ellingen bei Soltau zur Jahreshauptversammlung zusammen. Bei dieser Mitgliederversammlung stehen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung.

Via Romea und Jakobusweg

Informationspunkt am Soltauer Salzmuseum übergeben



Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert (li.) im Gespräch mit Frank Farthmann und Wilfried Worch-Rohweder.
Foto: Soltauer Salzsiederverein

SOLTAU. Im Rahmen des Soltauer Brot- und Schinkentages der Soltauer Salzsieder am wurde jetzt der neu geschaffene Informationspunkt über die Via Romea - Weg der Begegnungen - und den Jakobusweg, die beide in der Bahnhofstraße direkt am Salzmuseum vorbeiführen, von Soltaus Bürgermeister Helge Röbbert im Beisein von Vertretern der Via Romea und des Jakobusweges der Öffentlichkeit übergeben.

Die Via Romea führt von Stade kommend direkt durch Deutschland, Österreich und Italien nach Rom und der Jakobusweg als Zubringer zum Jakobsweg nach Santiago de Com-

postela. Die Vertreter der Via Romea, Torsten Laskowski, und des Jakobusweges, Frank Farthmann, freuten sich darüber, daß zukünftig Pilger und sonstige Interessierte sich in Soltau ein Bild über den Streckenverlauf und die historischen Besonderheiten beider Fernpilgerwege machen können.

Das Pilgern erlebt derzeit eine gewaltige Renaissance: So können auch in Soltau immer wieder Pilger beobachtet werden, die sich entweder nur wenige Tage und nur auf einem Teilstück der beiden Routen begeben haben oder aber auch den gesamten Weg zurücklegen wollen. Im Zusammenhang mit dem Soltauer

Salzmuseum ist eine Pilgerherberge eingerichtet worden, die von Pilgern zum Übernachten und Ausruhen genutzt werden kann.

Der Vorsitzende des Soltauer Salzsiedervereins, Wilfried Worch-Rohweder, freut sich darüber, daß durch die Pilger eine weitere besondere Art des Pilgertourismus in der Heide region entstanden ist: „Die Pilger sind eine wirkliche Bereicherung der Heide region. Ich freue mich immer, wenn ich Pilgern begegne und mich mit ihnen unterhalten kann. Es gibt im Gespräch mit den Pilgern sehr viel an persönlicher Lebenserfahrung zu lernen.“

Kinderfreizeit Oese



Die evangelische Jugend Soltau bietet auch in diesem Jahr wieder eine Freizeit für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren an. Es geht wieder in die Freizeit- und Begegnungsstätte Oese bei Bremervörde wo die Mädchen und Jungen vom 21. bis 26. Juni in die Welt zweier Gallier eintauchen: Die beiden reisen quer durch Europa und gehen dort besonders der Frage nach, was einen stärkt oder wie man mit Angst umgehen kann. Im Mittelpunkt stehen auch das friedliche Miteinander und der Wert jedes einzelnen Menschen in der Gemeinschaft Gottes. Ein buntes Programm aus Geländespielen, Geschichten aus der Bibel, Andachten oder verschiedenen spannenden und liebevoll gestalteten Aktionen warten auf die Teilnehmer. Mehr Informationen erhalten Interessierte über die Flyer in den Gemeinden, bei Diakon Mitja Matuttis, Ruf (05191) 9313528, und auf der Homepage www-ej-soltau.de. Das Foto zeigt eine Spielszene der Kinderfreizeit 2018.

Foto: Mitja Matuttis

stellenmarkt

EISEN-MEYER
Stahl - Eisenwaren - Werkzeuge - Maschinen

Zur Verstärkung unseres Teams im Lager Harber, Gottlieb-Daimler Straße 7, suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt:

Lagermitarbeiter für den Stahlhandel

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:
H. W. Meyer sen. Wwe. GmbH & Co. KG
Frau Sylvia Busse • Carl-Benz-Straße 1-3 • 29614 Soltau

Ernsting's family
Von fröhlichen Familien empfohlen.

„ICH ARBEITE GERNE BEI ERNSTING'S FAMILY...“
WEIL ICH JEDEN TAG
AUFS NEUE DIE CHANCE HABE,
EIN LÄCHELN IN DIE GESICHTER
MEINER KLEINEN UND GROSSEN KUNDEN
ZU ZAUBERN.“

WIR SUCHEN FÜR UNSERE FILIALE IN MUNSTER FÜR 25-35 STD. MONATLICH (AUF GERINGFÜGIGER BASIS) EINE
VERKÄUFERIN (GN)

WIR BIETEN IHNEN:
• einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktiver Vergütung, Weihnachts- und Urlaubsgeld
• abwechslungsreiche Aufgaben, selbstständiges Arbeiten
• unterschiedliche Zeitmodelle

DAS KLINGT INTERESSANT FÜR SIE?
DANN FREUEN WIR UNS SEHR AUF IHRE BEWERBUNG.

IHR ANSPRECHPARTNER:
Recruiting Filialen • +49 (0) 254677-8899 • Postfach 2164 • 48653 Coesfeld-Lette

DIREKT ONLINE BEWERBEN:
karriere.ernstings-family.de

WIR SIND EIN STARKES ZUKUNFTSWEISENDES UNTERNEHMEN, DAS MIT IHNEN WEITER WACHSEN WIL!
Besuchen Sie uns auf:
www.ernstings-family.de, blog.ernstings-family.com oder [f](https://www.facebook.com/ernstingsfamily) [i](https://www.instagram.com/ernstingsfamily) [p](https://www.pinterest.com/ernstingsfamily)

Zur aktiven Mitarbeit in unserer modernen Wäscherei am Standort Soltau suchen wir einen

Mitarbeiter (m/w/d)
im Bereich Service für den Kundeninnendienst

Ihre Aufgaben umfassen die Retourenbearbeitung und die Kommissionierung von Textilien, die Auftragsfassung sowie den Warenversand an unsere Kunden. Zudem sind Sie an Ihrem Arbeitsplatz, der der Produktion angegliedert ist, direkter Ansprechpartner für den Kundendienst und die Servicefahrer.

Wir erwarten eine abgeschlossene kaufmännische oder gewerbliche Ausbildung und zwingend PC Kenntnisse im Umgang mit MS Office. Weiter runden Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit und Selbstorganisation Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen, per Post an: *bardusch GmbH & Co. KG*, Personalabteilung, Pforzheimer Straße 48, 76275 Ettligen oder per Email an: bewerbung@bardusch.de.

Wir sind immer wieder auf der Suche nach Mitarbeitern für unsere Wäscherei und freuen uns auch hier über Ihre Bewerbung.

Für Ihre Fragen steht Ihnen Frau Schott unter 07243 707-1717 gerne zur Verfügung.

bardusch GmbH & Co. KG
Pforzheimer Str. 48 • 76275 Ettligen
www.bardusch.de

Wir suchen für unser Werk in Bispingen zum frühestmöglichen Eintrittstermin einen

**Maschinenbauer/
Feinwerk-
mechaniker (m/w)**

Sie suchen als engagierter Berufsanfänger den Einstieg in ein erfolgreiches Familienunternehmen oder legen als erfahrene Fachkraft Wert auf eine übertarifliche Vergütung?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an jobs@magaziner.de

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an jobs@magaziner.de

Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH
Hützelstraße 22-24, 29646 Bispingen, Tel. 05194 982020
www.magaziner.de

Als Tochterunternehmen der 1920 gegründeten Firma Hermann Röhrs entwickelt und produziert die Magaziner Lager- und Fördertechnik GmbH seit 1975 Flurförderzeuge für Schmalganglager.

Wir zählen zu den dreißig größten Staplerherstellern weltweit und beliefern Kunden aus allen Branchen, in denen leistungsstarke Lagertechnik gefragt ist.

Magaziner
Lager- und Fördertechnik

Kommen Sie in unser Team als
Kran-/LKW-Fahrer m/w/d

Voraussetzung: FS Klasse CE
Bitte bewerben Sie sich schriftlich oder per E-Mail:
bewerbung@knaack-krane.de

KNAACK AG • Pollhornbogen 17 • 21107 Hamburg • Tel. 040 / 75 12 61

Jetzt Fan werden!

facebook.com/heidekurier.news

WILHELM WULFF
DIE WÄSCHEREI

Mitarbeiter/-innen gesucht für die Position:

Helfer/-innen Produktion

Wir sind eine Großwäscherei mit über 200 Mitarbeitern und arbeiten voll industrialisiert in zwei Schichten. Seit 1931 versorgen wir Krankenhäuser, Hotels, Seniorenheime und Gewerbebetriebe in Norddeutschland mit textilen Dienstleistungen.

Beschreibung:
Für die Erweiterung und den Ausbau unseres Betriebes suchen wir für unsere Produktion Mitarbeiter (w/m/d) in Vollzeit mit Wechselschicht.

Sie passen zu uns, wenn Sie zuverlässig sind und die Bereitschaft haben, Verantwortung zu übernehmen. Genauso wichtig wie Ihr aufgeschlossenes Wesen ist Ihre Fähigkeit zur Teamarbeit. **Eine Qualifikation oder Ausbildung ist nicht erforderlich.**

Wenn Sie die Aufgabe reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung.

Eintritt: möglichst ab sofort

Bewerbungen an:
Wilhelm Wulff GmbH
Paul-Ehrlich-Straße 7
29633 Munster
Telefon 05192 9848-0
bewerbung@wilhelm-wulff.de
bitte als PDF-Datei

**KRANKEN-
HÄUSER** **SENIOREN-
HEIME** **HOTELS**

stellenmarkt

Wir suchen Sie!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für Stadtfahrten im Raum Soltau einen neuen



Fahrer/in auf Teilzeit- oder 450.- €-Basis.

Voraussetzung sind Führerschein Klasse B und ein Personenbeförderungsschein für Mietwagen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich zu. Gerne auch per E-Mail an: info@reisedienst-springhorn.de

Springhorn Reisen

An der Weide 25a · 29614 Soltau · ☎ 05191 3816
Anspruchspartner: Nadine Springhorn

WIR BILDEN AUS!

Zum 01.08.2019 suchen wir

Fachinformatiker(m/w/d) Fachrichtung Anwendungsentwicklung und Systemintegration

Was Dich erwartet:

Wir bieten Dir eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Ausbildung an. Du lernst und arbeitest in einem kompetenten und hilfsbereiten Team.

Während der Ausbildung lernst Du:

- das Entwickeln und Bereitstellen von Anwendungen
- wie man Programmierlogik und -methoden anwendet
- die Betreuung von IT Systemen
- das Herstellen und Betreuen von Systemlösungen

Dein Profil:

- Du hast die Schule erfolgreich abgeschlossen
- Du hast ein gutes Zahlenverständnis
- Du hast Interesse an theoretisch-abstrakten und organisatorisch-prüfenden Tätigkeiten
- Du arbeitest gewissenhaft und konzentriert

Bitte richte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer Ce2019012 an unsere Personalabteilung.

CeTec GmbH
Personalabteilung
Paul-Ehrlich-Str. 3
29633 Munster
bewerbung@cetec-gmbh.com



WIR SUCHEN SIE !

ARCHITEKT(m/w/d)
BAUINGENIEUR FÜR BAULEITUNG (m/w/d)
BAUZEICHNER (m/w/d)

- mit mehrjähriger Berufserfahrung in den Leistungsphasen 1-9
- Fundierte Kenntnisse in den Programmen Ausschreibung, Archi- CAD und MS-Office.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichen Eintrittstermins.

architektengruppe voß info@architektengruppe-voss.de
Kötnerstr. 12 - 21255 Tostedt www.architektengruppe-voss.de

architektengruppe voß

SERVICEKRÄFTE GESUCHT

Für unsere Europlay Spielhalle in Schneverdingen, Bahnhofstraße 16 suchen wir verantwortungsbewusste, freundliche

Servicekräfte (w/m)

für Schicht-/Wochenenddienst in Vollzeit/Teilzeit.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit Bild.

Joker Spielhallen GmbH
Dachtmisser Berg 12 • 21358 Mechtersen • Tel.: 04178 4759970

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Aushilfskräfte an der Kartkasse auf 450 €-Basis

Sie sind über 18 Jahre alt, flexibel und freundlich, verfügen über gute Umgangsformen sowie Englischkenntnisse und sind bereit in den Abendstunden (bis 22.00 Uhr) wie auch an den Wochenenden für unsere Kunden da zu sein?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen ein tolles Betriebsklima, ganzjährig einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz, gut gelaunte Gäste und nicht zuletzt auch eine gute Bezahlung.

Ihre schriftl. Bewerbung (mögl. per E-Mail) richten Sie bitte an:

Malte Schmidt
Horstfeldweg 5
29646 Bispingen
schmidt@rs-kartcenter.de

Ralf Schumacher
Kartcenter

Die Gemeinde Neuenkirchen sucht zum 1. September 2019 eine

Reinigungskraft m/w/d

für die Grund- und Oberschule Neuenkirchen.

Ausführliche Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gemeinde-neuenkirchen.de

Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 9. Juni 2019 an die
Gemeinde Neuenkirchen · Hauptstraße 1/3 · 29643 Neuenkirchen
E-Mail: rathaus@gemeinde-neuenkirchen.de

GASTHAUS AM EBSMOOR
AUF DEM CAMPING RÖDERS' PARK

Wir suchen als Aushilfe, oder auch in Teilzeit

Mitarbeiter m/w für den Service

in den Abendstunden.
Rufen Sie uns einfach an!
Malte Rödgers & Katarina Frerk

Ebsmoor 8 • 29614 Soltau
Telefon 05191 2141

Nettes Team sucht Verstärkung!

Suche flexible, zuverlässige

Reinigungskraft (m/w)

für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, 2-3mal wöchentlich, max. 450.- €

Telefon 05191 98020

Wir suchen ab sofort:

Produktionshelfer/innen Helfer/innen für Lager und Transport Staplerfahrer/innen

für Soltau und Umgebung.
Möglichst mit Führerschein und PKW.
Wir bieten: 9,79 €/Std. brutto, zzgl. Nachtschicht- und Sonntagszulage.

Wir informieren Sie gern:
DEKRA Arbeit GmbH,
Wilhelmstraße 10a, 29614 Soltau,
Telefon 05191 967676

Für Botenfahrten suchen wir eine/n flexiblen

Aushilfsfahrer/in

auf Minijob-Basis.

Heike-Dental-Labor-GmbH
Telefon 05191 16034
heike-dental@t-online.de

Für unsere Objekte in Soltau suchen wir ab sofort für nachmittags

Reinigungskräfte m/w/d

auf 450.- €-Basis

KNOP Walsrode
Glas- und Gebäudereinigung
Telefon (0 51 61) 30 15

BACKHAUS KINDER- & JUGENDHILFE

Machen Sie Ihren Beruf zur Berufung!
T 051 93 97 00 89
www.backhaus.de

Profifamilien®
(Erziehungsstellen) gesucht!

Wir suchen Pädagogische Fachkräfte in Festanstellung, die einem jungen Menschen in ihrer eigenen Familie ein neues Zuhause geben.

Mitten in Niedersachsen – mitten im Leben.

Der Landkreis Heidekreis sucht in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund (IB) für das Schuljahr 2019/2020

Bundesfreiwilligendienstleistende

an diversen weiterführenden Schulen des Heidekreises.

Sie möchten sich optimal auf eine zukünftige Ausbildung/ein Studium im sozialen oder pädagogischen Bereich vorbereiten?

Dann ist der Bundesfreiwilligendienst genau das Richtige für Sie!
Durch viele Praxiserfahrungen entwickeln Sie nebenbei Ihre sozialen Kompetenzen und Ihre Persönlichkeit für das Berufsleben weiter.

Was bekommen Sie geboten?

Ein attraktives Taschengeld sowie volle Sozialversicherung. Außerdem erwartet Sie ein interessantes Angebot im Rahmen der 25 Bildungsseminartage während des Freiwilligendienstes.

Bei Interesse finden Sie nähere Informationen auf der Homepage www.heidekreis.de unter Verwaltung/Stellenangebote.



Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft sucht ab sofort für die Zustellung der Tageszeitung, der Anzeigenblätter und für die Postabholung einen körperlich belastbaren und zeitlich flexiblen

Auslieferungsfahrer (m/w/d)

Diese Beschäftigung bieten wir in Teilzeit an, zunächst auf ein Jahr begrenzt.

Die Zustellung erfolgt mit hauseigenem Fuhrpark, bestehend aus Caddys und Kleintransportern.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte telefonisch an Herrn Michael Persigehl unter (0 51 91) 80 81 63 oder per E-Mail an m.persigehl@mundschenk.de.

Mundschenk

Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Die KGS Schneverdingen bietet ab August 2019 zwei Vollzeitstellen für einen

Bundesfreiwilligendienst (BFD) an.

Aufgabengebiete:

- Betreuung von Lerngruppen
- Einsatz im Klassenverband
- Mitarbeit im Ganztagsbereich (Mensa)
- Organisation und Durchführung von Kursen im Ganztag

Wir bieten:

- Monatliches Taschengeld
- Teilnahme an Seminaren mit anderen BFDlern
- Abwechslungsreiche interessante Tätigkeiten im pädagogischen Bereich
- Ein nettes Team aus pädagogischen Mitarbeitern und Lehrkräften

Bei Interesse schicken Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 24. Mai 2019 schriftlich oder per E-Mail an:

Kooperative Gesamtschule Schneverdingen
Ganztagsbüro
Carsten Gevers / Lena Bosselmann
Am Timmerahde 28-30
29640 Schneverdingen
Telefon: 05193 5198-26
E-Mail: ganztag@kgs-schneverdingen.eu

Wir suchen in Soltau und Schneverdingen

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

